This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

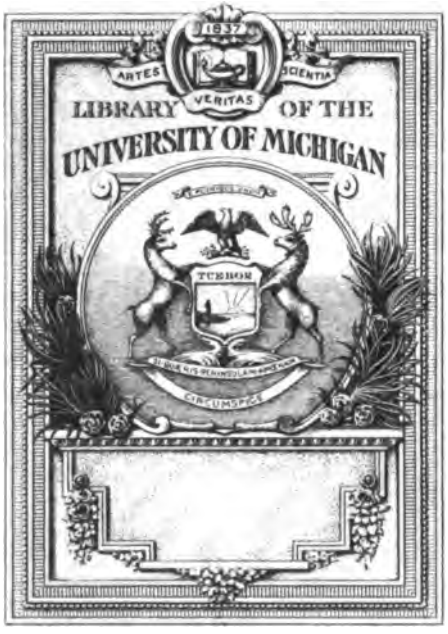
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE

F
2216
.K76

S&S

VOM ROROIMA ZUM ORINOCO

ERGEBNISSE EINER REISE IN NORDBRASILIEN UND VENEZUELA IN DEN JAHREN 1911—1913

UNTERNOMMEN UND HERAUSGEGEBEN
IM AUFTRAGE UND MIT MITTELN DES
BAESSLER-INSTITUTS IN BERLIN

VON

THEODOR KOCH-GRÜNBERG

FÜNFTER BAND:

TYPEN-ATLAS

MIT 180 TAFELN UND EINER KARTE

VERLAG STRECKER UND SCHRÖDER IN STUTTGART
1923

COPYRIGHT BY STRECKER UND SCHRÖDER, STUTTGART 1922
ALLE RECHTE VORBEHALTEN
DRUCK VON STRECKER UND SCHRÖDER IN STUTTGART

DEM ANDENKEN
PAUL EHRENREICHS

Libn
Harr...
10-13-76
1.441

Vorwort

Von rund 350 Bildern einzelner Personen und Gruppenbildern, die ich während meiner letzten Reise in den Jahren 1911 bis 1913 bei einer Anzahl Stämme des Rio Branco- und Orinoco-Gebietes aufgenommen habe, sind auf den folgenden Blättern 185 wiedergegeben. Jedes Brustbild zeigt dieselbe Person in zwei Aufnahmen von vorn und von der Seite. Bei keinem Bild sind Gesicht oder Körper durch Retusche berührt worden.

Körpermessungen wurden nicht gemacht. Das Lebensalter wurde überall nach Schätzung bestimmt. Bei Individuen, die ich in längerem Zusammensein näher kennenlernte, sind in der „Erklärung der Tafeln" die charakteristischen Eigenschaften angegeben. Wo es möglich war, wurden die Verwandtschaftsverhältnisse genau bezeichnet. Die einheimischen Personennamen oder Beinamen sind durch Kursivdruck in phonetischer Rechtschreibung hervorgehoben. Die „christlichen" Namen sind in Klammern gesetzt.

So bilden diese Typen gewissermaßen die Fortsetzung meiner „Indianertypen aus dem Amazonasgebiet[1]", wie die letzte Reise sich unmittelbar an die vorletzte anschloß.

In nicht ferner Zeit werden diese Indianer ihre Eigenart verloren haben. Unaufhaltsam gehen sie ihrem Untergang entgegen. Die folgenden Bilder werden zeigen, wie sie waren.

Die Herausgabe dieses Bandes wäre unmöglich gewesen ohne die Unterstützung des Baeßler-Instituts in Berlin und das große Entgegenkommen des Verlags. Dafür spreche ich hier meinen besten Dank aus.

Stuttgart, März 1922. **Theodor Koch-Grünberg**

---

[1] Tafelwerk in sieben Lieferungen. Berlin-Stuttgart 1906—1911.

Lautlehre für die indianischen Namen

Vokale:

a, e, i, u	— wie im Deutschen
o	— gewöhnlich offen
ę	— reduziert, am vorderen Gaumen hervorgebracht; zu *i* hinneigend, besonders im Auslaut
ę	— offen, ähnlich dem deutschen *ä*, dem französischen *è*
ę	— dumpf, ähnlich dem englischen *u* in *hut*, bisweilen vom deutschen *u* kaum zu unterscheiden
ai, au, oi	— beide Vokale werden getrennt gesprochen
ai, au, oi	— diphthongische Laute; ebenso wenn der zweite Laut den Akut hat, zum Beispeil *aí, aú*
á	— Wortakzent
a	— Länge. Wo der Längsstrich fehlt, werden die Vokale mehr oder weniger kurz ausgesprochen
ã, ẽ	— nasaliert
w	— konsonantisches *u*, wie das englische *w* in *water*
y	— konsonantisches *i*, wie das englische *y* in *youth*.

Konsonanten:

b, p, k, m, n, s, t	— wie im Deutschen
d	— im Inlaut wie im Deutschen, im Auslaut sehr weich
fh	— zwischen *f* und *h*
g	— im Inlaut wie im Deutschen, im Auslaut sehr weich
h	— deutsches *h* in *haben*
x	— gutturaler Reibelaut, ähnlich dem spanischen *j* oder einem leichten deutschen *ch*, zum Beispiel in *nach*
x̣	— ähnlich dem deutschen *ch* in *nicht*
l	— zwischen *l* und *r*, ähnlich dem rollenden polnischen ł
r	— rollend, vom rollenden *l* kaum zu unterscheiden
r und *d*	— im Yekuaná kaum voneinander zu unterscheiden

Konsonanten:

z	— weicher *s*-Laut
ž	— französisches *j* in *jeter*
š	— deutsches *sch*, französisches *ch* in *chercher*
ṅ	— deutsches *ng* in *Engel*
()	— eingeklammerte Konsonanten sind stark reduziert
’	— der Apostroph bezeichnet ein eigentümliches Stocken im Wort, wie wenn der vorhergehende Laut in der Kehle stecken bliebe. Es ist ein laryngaler, stimmloser Explosivlaut, der bald als Pause, bald als stark reduziertes *e* empfunden wird. Er ersetzt wohl vielfach einen ausgefallenen Vokal.

Stämme des Rio Branco- und Orinoco-Gebietes

Die Hauptmasse der indianischen Bevölkerung des Rio Branco-Gebietes bilden heute karaibische Stämme. Weitaus der volkreichste von diesen sind die **Makuschí.** Ihre Gesamtzahl, die von den Brüdern Schomburgk, ihren ersten Erforschern und Schilderern, auf dreitausend Seelen geschätzt wurde, scheint im Laufe der Zeit kaum abgenommen zu haben. Wie früher liegt ihr Hauptgebiet zwischen Tacutú, Mahú und Rupunúni. Von da ziehen sie sich in vereinzelten kleinen Ansiedlungen westnordwestlich über den Cotingo und Surumú hinaus bis in die Gegend des oberen Parimé-Maruá. Wenige Familienhütten von ihnen finden sich auch auf dem rechten Ufer des unteren Uraricuéra und am östlichen Ende der großen Insel Maracá.

Die auf den folgenden Blättern abgebildeten Makuschí stammen vom mittleren Surumú aus dem Dorfe Koimélemong an der Nordseite der Serra do Mel und aus einer kleinen Niederlassung an der Serra do Banco, wenige Stunden südlich davon.

Die nordwestlichen und nördlichen Nachbarn der Makuschí, ebenfalls Karaiben und ihnen sprachlich nahe verwandt, sind die **Taulipáng,** deren Zahl etwa 1000 bis höchstens 1500 Seelen beträgt. Sie wohnen vom Roroíma südlich bis zum Surumú und südwestlich über den Oberlauf der Flüsse Parimé-Maruá und Majarý bis zur Insel Maracá, also vorwiegend in der Savanne. Nur am oberen Surumú reichen sie mit einigen kleinen Ansiedlungen in den Urwald hinein. In dieser Gegend aber scheinen sie ursprünglich anderen Stammes gewesen zu sein oder wenigstens fremde Beimischung erfahren zu haben, denn sie unterscheiden sich, wie wir auf den folgenden Blättern sehen werden, durch ihre rohen Typen erheblich von ihren Stammesgenossen am Roroíma und in den Gebirgssavannen südlich davon, die fast durchweg feine Züge und weiche, bisweilen fast weibische Körperformen haben. Diese waldbewohnenden, heutigen Taulipáng des oberen Surumú wurden mir auch als frühere Pischaukó bezeichnet und stellen wahrscheinlich die Reste dieses heute erloschenen, wohl auch karaibischen Stammes dar, der nach der Überlieferung der Taulipáng von diesen in erbitterten Kämpfen aufgerieben wurde.

Die nächsten Verwandten der Taulipáng sind die eigentlichen **Arekuná**, deren wirklicher Stammesname vielleicht Arinagoto ist. In ihrem körperlichen Habitus ähneln sie sehr den Taulipáng des Roroíma und gehören wie diese zu den schönsten Indianern Südamerikas. Ihr Gebiet beginnt an der Nordwestseite des Roroímagebirges und reicht über den Oberlauf der Flüsse Caroni und Paragua hinaus bis in die Nähe des Caura. Es sind also reine Waldindianer. An Zahl werden sie den Taulipáng gleichkommen.

Die Bewohner der dichten Wälder nordöstlich vom Roroíma werden **Ingarikó** genannt. Offenbar ist dies kein wirklicher Stammesname, sondern nur eine herabsetzende Bezeichnung durch den Nachbarstamm.

Ich traf bei den Taulipáng am Roroíma einen „Ingarikó", der mit einer Frau dieses Stammes verheiratet war und einen karaibischen Dialekt sprach. Er zeichnete sich durch herkulischen Körperbau und auffallend rohe Gesichtszüge aus. Seine beiden Söhne zeigten den eigenartigen Typus ihres Vaters in etwas gemäßigter Form, wurden aber nach dem dort herrschenden Mutterrecht zu dem Stamme der Taulipáng gerechnet.

Neben den karaibischen sind es vor allem arowakische Stämme, die einen Hauptteil der Bevölkerung des Rio Branco-Gebietes ausmachen. Der bedeutendste und am besten bekannte von diesen sind die **Wapischána.** Die ersten sicheren Nachrichten vom Ende des achtzehnten Jahrhunderts bezeichnen die Wapischána als den volkreichsten Stamm der Gegend. Im Laufe der Zeit aber sind sie infolge verheerender Epidemien und verderblicher Einflüsse der brasilianischen Grenzbevölkerung an Zahl sehr zurückgegangen und haben vielfach ihre Eigenart eingebüßt. Sie zählen heute nicht viel mehr als 1000 Seelen. Es sind reine Savannenbewohner, die sich noch jetzt über ein weites Gebiet verteilen. Ihre Hauptsitze erstrecken sich wie vor alters vom oberen Rupunúni bis zum Rio Branco. Westlich davon bewohnen sie beide Ufer des unteren Uraricuéra, das südliche etwa bis zum 61° westl. Länge, das nördliche bis zum unteren Majarý.

Die folgenden Typen stellen Individuen aus verschiedenen Niederlassungen dieses Stammes im Norden des Uraricuéra dar.

Die westlichen Nachbarn der Arekuná sind die karaibischen **Yekuaná.** Sie bewohnen das Flußgebiet des oberen Caura (Merewarí), den Oberlauf und die linken Nebenflüsse des Ventuarí und die rechten Nebenflüsse des oberen Orinoco, besonders den Padámo und den Cunucunúma. Die Gesamtzahl des Stammes kann man auf höchstens 800 Seelen schätzen, aber es ist sicher, daß sie im Laufe der Zeit im Verkehr mit den Europäern und aus anderen unbekannten Ursachen numerisch sehr zurückgegangen sind. Infolge der großen räumlichen Ausdehnung des Stammes zerfällt die Sprache

in mehrere Dialekte, die von diesen Indianern selbst durch Hordennamen unterschieden werden. Die Bewohner des Quellgebietes des Ventuarí werden von ihren Stammverwandten Ihuruána oder Ihuduána genannt. Wir können bei den Yekuaná, wie bei manchen anderen Stämmen Südamerikas, einen feineren und einen gröberen Typus unterscheiden. Der erstere findet sich vielfach bei den Yekuaná am Merewarí und oberen Orinoco und ist wohl ihrer starken Vermischung mit Guinaú zuzuschreiben, während der gröbere Typus bei den Ihuruána vorherrscht. Diese sind meistens untersetzte, gedrungene Gestalten mit stark entwickelter Muskulatur. Die durchschnittliche Körperhöhe beträgt etwa 156 cm bei einem Maximum von 164,5 cm und einem Minimum von 146,5 cm. Die Frauen sind nur wenig kleiner. Unter den dicken Wülsten der niedrigen Stirn blicken nicht selten schiefgestellte Augen aus schmaler Spalte und verleihen dem Gesicht einen tückischen Ausdruck, was dem Charakter nur zu oft entspricht. Das Haupthaar ist bei Männern und Weibern in gleicher Weise um den Kopf geschnitten. Auffallend ist die helle, an den vor Sonnenstrahlen geschützten Körperstellen fast weiße Hautfarbe vieler Individuen des Yekuanástammes, was schon Humboldt hervorhebt. Am oberen Auarí gab es nach der Beschreibung der Indianer wirkliche Albinos, die ich leider nicht zu Gesicht bekam.

Es ist eine eigenartige Erscheinung, daß die Yekuaná in vielen Niederlassungen, am oberen Auarí, am Merewarí und am oberen Orinoco, seit langer Zeit mit einem Stamm anderer Sprache einträchtig zusammenwohnen, den arowakischen **Guinaú** (Ginaú). Sie unterscheiden sich sofort durch ihre feineren Typen und schlankeren Gestalten von den eigentlichen Yekuaná. Die Guinaú sind ein aussterbender Stamm, der in Kürze von den Yekuaná aufgesogen sein wird. Ihre Gesamtzahl mag höchstens hundert Individuen betragen.

Die südlichen Nachbarn der Yekuaná und Guinaú sind die **Schirianá.** Zusammen mit den hellfarbigen, ihnen sprachverwandten Waíka bilden sie offenbar eine sehr alte Bevölkerungsschicht dieser Gegenden, die, in kleine, unter sich häufig feindliche Horden zersplittert, ohne eigentliche feste Wohnsitze im Quellgebiet der Zuflüsse des oberen Uraricuéra und über die Wasserscheide hinaus bis zum oberen Orinoco anzutreffen ist und größtenteils nur von Jagd, Fischfang und Waldfrüchten lebt. Die Seelenzahl dieses weitverzweigten Volkes auch nur annähernd anzugeben, ist unmöglich, zumal die Gegenden, in denen sie vorwiegend hausen, bis heute ganz unbekannt sind. Ich lernte zwei Horden der Schirianá kennen, die beide, wenn auch in sehr geringem Grade, von ihren seßhaften Nachbarn kulturell beeinflußt waren. Die einen wohnten im Quellgebiet des Uraricapará, an dessen

Mündung in den Uraricuéra sie mir mit Weib und Kind einen freundschaftlichen Besuch abstatteten; die anderen besuchte ich in ihrem primitiven Dorf am oberen Uraricuéra gegenüber dem großen Marutanígebirge.

Nur von Angehörigen der ersten Horde habe ich brauchbare photographische Aufnahmen; die andere Horde entzog sich nach kurzem Zusammensein jeder weiteren Untersuchung durch die Flucht.

In der Begleitung der Schirianá vom Uraricapará befanden sich einige Auaké, ein Kaliána und ein Marakaná.

Die **Auaké** wohnen auf der nördlichen Seite der Wasserscheide im Quellgebiet des Paragua. Sie sind von mittlerer Statur und unterscheiden sich durch ihren schwächlicheren Körperbau und ihre sanfteren, bisweilen europäisch anmutenden Gesichtszüge sofort von den muskulösen, häufig herkulischen Gestalten und wilden Typen der kriegerischen Schirianá, zu denen sie in einer Art von Vasallenverhältnis zu stehen scheinen.

Die **Kaliána** sind die westlichen Nachbarn der Auaké und wie diese anscheinend ein sehr kleiner Stamm, der in ganz primitivem Zustande leben soll.

Die **Marakaná** machten noch vor wenigen Jahrzehnten den oberen Uraricapará unsicher, bis die Schirianá über sie herfielen und sie fast völlig aufrieben. Die Überlebenden zogen sich in die unbekannte Wildnis im Süden des Uraricuéra zurück, wo sie noch heute hausen sollen.

Sprachlich lassen sich weder die Schirianá, noch die Auaké oder die Kaliána in irgendeine der größeren Gruppen einordnen. Von der Sprache der Marakaná gibt es noch kein Material. Das einzige Individuum dieses Stammes, das ich traf, war als Kind von den Schirianá gefangen worden und wußte kein Wort mehr von seinem Idiom.

Erklärung der Tafeln

Makuschi

Dorf Koimelemong an der Serra do Mel

Tafel 1. Häuptling *Pitá, Zipęláli* (Manuel). Alter: 45 Jahre. Vater von 2. Intelligent, liebenswürdig, besonnen, energisch; ein in jeder Beziehung vornehmer Charakter.

„ 2. (Cypriano.) Alter: 15 Jahre. Sohn von 1. Einfache Gesichtsbemalung.

„ 3. Alter: 60 Jahre. Vater von 4; Schwiegervater von 1. Intelligent, lustig, etwas eitel, fleißig.

„ 4. *Tinápu* (*Wiyáng* = William). Alter: 30 Jahre. Sohn von 3. Nicht besonders intelligent; unermüdlicher Tänzer. Einfache Gesichtsbemalung.

„ 5. *Perę́.* Alter: 30 Jahre. Sehr gutmütig; guter Jäger.

„ 6. *Zozaí* (Joaquim). Alter: 22 Jahre. Bruder von 7 und 8. Nicht besonders intelligent.

„ 7. Mädchen. Alter: 16 Jahre. Schwester von 6 und 8.

„ 8. Mädchen. Alter: 14 Jahre. Schwester von 6 und 7. Körperbemalung.

„ 9. Mädchen. Alter: 16 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung.

Niederlassung an der Serra do Banco

Tafel 10. Mädchen. Alter: 14 Jahre. Körperbemalung.

Dorf Koimelemong

Tafel 11. Mädchen *Zilíu.* Horde Kenoloko. Alter: 13 Jahre. Körperbemalung.

„ 12. Männer und Knabe. (Die zwei ersten von links sind Taulipang.)

„ 13. Frauen und Mädchen.

„ 14. Frauen und Mädchen. Dieselben wie 13.

Taulipang

Dorf Kaualianalemong am Roroima

Tafel 15. Häuptling *Kapętelėù* (*Selemelá* = engl.: Samuel). Alter: 55 Jahre. Vater von 16, 17, 18; Mann von 87. Ein schlauer, etwas habgieriger Alter, der wegen seiner unangenehmen Eigenschaften mit seinen Nachbarn in Denong verfeindet war. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 16. (*Tamáži* = engl.: Thomas.) Alter: 25 Jahre. Ältester Sohn von 15 und 87; Bruder von 17 und 18. Intelligent; geschickt im Modellieren kleiner Wachsfiguren und im Zeichnen, besonders von Landkarten (Flüssen und Gebirgen)[1].

„ 17. (*Ęmáži*[2].) Alter: 20 Jahre. Zweitältester Sohn von 15 und 87; Bruder von 16 und 18. Intelligent; geschickt im Modellieren und Zeichnen (Karten), wie sein Bruder[3]. Tatauierung an den Mundwinkeln und am Kinn[4]. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 18. Alter: 16 Jahre. Sohn von 15 und 87; Bruder von 16 und 17.

„ 19. Alter: 35 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe; Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 20. Zauberarzt. Alter: 25 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 21. *Tšánio.* Alter: 45 Jahre. Weißes Federchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 22. *Yu'rán.* Alter: 30 Jahre.

„ 23. Alter: 35 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 24. Alter: 45 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 25. Alter: 18 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

---

[1] Vgl. Koch-Grünberg, Meine Reise durch Nordbrasilien zum Orinoco 1911—1913. Zeitschrift der Gesellschaft für Völkerkunde zu Berlin (1913), S. 677, Abb. 56: Karte des Rio Cuquenam. Bleistiftzeichnung eines Taulipangindianers.

[2] Vielleicht aus einem englischen Namen verderbt.

[3] Vgl. Koch-Grünberg, Vom Roroima zum Orinoco. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in München, Bd. XII (1916), Taf. VIII, Abb. 1: Karte des Flusses Yuruani. Bleistiftzeichnung eines Taulipangindianers. — Diese Abbildung ist stark verkleinert. Sie wird nochmals, nebst Zeichnungen ähnlicher Art, in größerem Maßstab in Band III dieses Werkes veröffentlicht werden.

[4] Die blaue Tatauierung wurde, um sie auf dem Negativ sichtbar zu machen, an dem Individuum vor dem Photographieren mit schwarzer Tusche genau nachgezogen.

Tafel 26. Alter: 18 Jahre. Zwei europäische Nadeln in der durchbohrten Unterlippe; Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 27. *Ē'mán.* Alter: 14 Jahre. Drei europäische Nadeln in der durchbohrten Unterlippe.

„ 28. Alter: 16 Jahre.

„ 29. Alter: 45 Jahre. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 30. Alter: 14 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe; Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 31. Alter: 18 Jahre. Rechter Arm verkrüppelt. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 32. Alter: 30 Jahre.

„ 33. Alter: 14 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 34. Alter: 18 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe; Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

Dorf Denong am Roroima

Tafel 35. Häuptling. Alter: 45 Jahre. Ruhig, bescheiden, liebenswürdig. Vater von 36, 37, 96; Mann von 95.

„ 36. Alter: 22 Jahre. Ruhig, bescheiden, liebenswürdig wie sein Vater. Sohn von 35 und 95; Bruder von 37 und 96.

„ 37. Alter: 16 Jahre. Sohn von 35 und 95; Bruder von 36 und 96. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 38. Alter: 60 Jahre.

„ 39. Alter: 30 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung.

„ 40. Alter: 35 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung.

„ 41. Alter: 30 Jahre.

„ 42. Alter: 20 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 43. Alter: 20 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung.

„ 44. Alter: 16 Jahre. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 45. Alter: 18 Jahre. Einfache Bemalung im Gesicht und am Hals. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 46. Alter: 30 Jahre.

„ 47. Alter: 18 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung.

„ 48. Alter: 35 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

Niederlassung südlich vom Gebirge Aruayang

Tafel 49. Zauberarzt *Katúra*. Alter: 35 Jahre. Ernst, selbstbewußt. Älterer Bruder von 62; Vater von 101 und 102. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

Niederlassung auf dem Südabhange des Gebirges Yaro

Tafel 50. (Danielo.) Alter: 25 Jahre. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

Niederlassung im Süden des Roroima

Tafel 51. *Laṅkó*. Alter: 45 Jahre.
„ 52. *Anteló*. Alter: 40 Jahre. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.
„ 53. *Timbí* (= Wespe). Alter: 40 Jahre. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.
„ 54. *Piai̯'mā́*. Alter: 50 Jahre. Vater von 55; Schwiegervater von 61. Einfache Gesichtsbemalung; Stäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen; Loch in der Unterlippe.
„ 55. *Oroi̯uóg*. Alter: 20 Jahre. Sohn von 54. Gesichtsbemalung.
„ 56. *Nēliží, Nēriží*. Alter: 50 Jahre. Beginnende Glatze.
„ 57. Alter: 28 Jahre.

Niederlassung auf dem Südabhange des Gebirges Yaro

Tafel 58. *Tamaíd*. Alter: 30 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung. Bemalung an den Schenkeln.

Niederlassung im Süden des Roroima

Tafel 59. Alter: 22 Jahre. Einfache Bemalung an den Armen und Schenkeln. Rohrstäbchen mit eingesteckter weißer Feder in den durchbohrten Ohrläppchen.
„ 60. *Anteló*. Alter: 25 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe; Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.
„ 61. *Kayau̯kaleípu*. Alter: 30 Jahre. Schwiegersohn von 54.
„ 62. *Tunápalála*. Alter: 25 Jahre. Bruder von 49.

Niederlassung in der Nähe des Roroima

Tafel 63. Alter: 16 Jahre. Bruder von 64.
„ 64. Alter: 18 Jahre. Bruder von 63.

Niederlassung im Süden des Roroima

Tafel 65. Alter: 15 Jahre. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 66. Alter: 18 Jahre. Bemalung auf der Brust. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

Niederlassung in der Nähe des Roroima

Tafel 67. Alter: 14 Jahre. Einfache Bemalung im Gesicht und auf den Armen.

Niederlassung am mittleren Surumu

Tafel 68. Alter: 30 Jahre. Gesicht glänzend rot überschmiert und mit einzelnen schwarzen Strichen an den Augenbrauen und am Mund übermalt.

Niederlassung am oberen Surumu

Tafel 69. Alter: 25 Jahre.

„ 70. Alter: 18 Jahre.

„ 71. Alter: 30 Jahre.

„ 72. Alter: 35 Jahre.

„ 73. Alter: 35 Jahre.

„ 74. Alter: 40 Jahre.

„ 75. Alter: 16 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

Niederlassung am oberen Majary

Tafel 76. *Umâyikog Pakalaí.* Alter: 50 Jahre. Beginnende Glatze.

„ 77. *Tayená.* Alter: 40 Jahre.

„ 78. Alter: 35 Jahre.

„ 79. Zauberarzt. Alter: 50 Jahre. Vater von 80. Beginnende Glatze.

„ 80. Alter: 25 Jahre. Sohn von 79. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

Niederlassung an der Serra Uraucaima

Tafel 81. (*Džiuaú Raimân* = João Raimundo?) Alter: 25 Jahre.

Oberer Surumu

Tafel 82. Alter: 40 Jahre. (Nach anderen Angaben: Arekuna vom Rio Caroni[1].)

[1] Vgl. Band I, S. 123. — Ich photographierte diese Leute (82—84) in der Benediktinermission am oberen Surumu, wohin sie von Norden her zu Besuch gekommen waren, kurz vor meiner Abreise.

Tafel 83. Alter: 16 Jahre. (Nach anderen Angaben: Arekuna vom Rio Caroni[1].)

„ 84. Alter: 50 Jahre. (Nach anderen Angaben: Arekuna vom Rio Caroni[1].)

Niederlassung Akulimeponggong südlich vom unteren Rio Kukenang

Tafel 85. (André.) Alter: 25 Jahre. Ruhig, energisch; von großer Körperkraft und Ausdauer. Mann von 100.

Dorf Kaualianalemong am Roroima

Tafel 86. Frau *Malęsėn*. Alter: 60 Jahre. Geschwulst am linken Unterarm. Eigenartige Haartracht: Art breiter Tonsur. Älteste Frau am Roroima. Intelligent, geistig regsam. Ihr Vater war als Jüngling Begleiter der Brüder Schomburgk gewesen, von denen sie trotz ihres für eine Indianerin hohen Alters noch viele Einzelheiten zu erzählen wußte.

„ 87. Frau. Alter: 40 Jahre. Frau von 15; Mutter von 16, 17, 18. Tatauierung am Mund.

„ 88. Frau. Alter: 25 Jahre. Tatauierung am Mund[2].

„ 89. Frau. Alter: 25 Jahre. Tatauierung am Mund[2].

„ 90. Mädchen *Tësëtäpęn*. Alter: 15 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 91. Mädchen. Alter: 13 Jahre. Europäische Nadeln in der durchbohrten Unterlippe.

„ 92. Mädchen. Alter: 13 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 93. Mädchen. Alter: 16 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 94. Mädchen. Alter: 16 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

Dorf Denong am Roroima

Tafel 95. Frau. Alter: 40 Jahre. Intelligent, energisch, liebenswürdig, lustig. Frau von 35; Mutter von 36, 37, 96.

---

[1] Vgl. Band I, S. 123. — Ich photographierte diese Leute (82—84) in der Benediktinermission am oberen Surumu, wohin sie von Norden her zu Besuch gekommen waren, kurz vor meiner Abreise.

[2] Vgl. die Fußnote [4] zu Tafel 17.

Tafel 96. Mädchen. Alter: 14 Jahre. Tochter von 95 und 35; Schwester von 36 und 37. Einfache Gesichtsbemalung. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 97. Mädchen. Alter: 14 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung.

„ 98. Mädchen. Alter: 18 Jahre. Einfache Gesichtsbemalung. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

„ 99. Mädchen. Alter: 14 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

Niederlassung Akulimeponggong südlich vom unteren Rio Kukenang

Tafel 100. Frau. Alter: 18 Jahre. Schwanger. Bemalung im Gesicht und an den Schenkeln.

Niederlassung südlich vom Gebirge Aruayang

Tafel 101. Frau. Alter: 15 Jahre. Tochter von 49; Schwester von 102. Feine Bemalung auf der Brust.

„ 102. Mädchen *Waiulápẹn*. Alter: 12 Jahre. Tochter von 49; Schwester von 101. Feine Körperbemalung.

Niederlassung im Süden des Roroima

Tafel 103. Frau. Alter: 18 Jahre.

„ 104. Frau. Alter: 18 Jahre.

Niederlassung am oberen Surumu

Tafel 105. Frau. Alter: 20 Jahre.

„ 106. Mädchen. Alter: 13 Jahre.

„ 107. Mädchen: Alter: 12 Jahre. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe.

Niederlassungen im Süden des Roroima

Tafel 108. Junge Männer, Mädchen und Kinder. Die Erwachsenen von links nach rechts sind identisch mit den Personen auf den Tafeln 57, 102, 120, —, 119, —.

Niederlassungen am oberen Surumu

Tafel 109. Männer und Knabe.

„ 110. Männer. Von links nach rechts identisch mit den Personen auf den Tafeln 70, 72, —, 73, 71, 69.

„ 111. Frauen und Mädchen. Das dritte Mädchen von links ist identisch mit 106.

Niederlassung am oberen Majary

Tafel 112. Männer, Frauen und Kinder.

„ 113. Männer, Frauen und Kinder: Zwei Familien.

Taulipang, Makuschi, Wapischana

Tafel 114.

Dorf Koimelemong

1. Makuschi mit Wapischanafrau und zwei Kindern (Mädchen).

Niederlassung am oberen Majary

2. Taulipangfamilie: Mann, Frau und sieben Kinder.

Tafel 115.

Niederlassung am oberen Majary

1. Taulipang; Großmutter (erblindet) und Enkelin.

Dorf Koimelemong

2. Makuschi mit Wapischanafrau (erblindet).

Arekuna

Rio Caroni

Tafel 116. *Arapayári.* Alter: 45 Jahre. Er und seine drei Söhne (vgl. Tafel 153, I) lebten als Flüchtlinge bei den Yekuana und Guinau am Merewari[1]. Vater von 117.

„ 117. *Kuráka* (= „Fisch")[2]. Alter: 18 Jahre. Sohn von 116. Gesicht rot bemalt.

Ingariko

Niederlassung Murei am oberen Kukenang

Tafel 118. Alter: 48 Jahre. Auffallend groß und herkulisch gebaut. Glatze. Verheiratet mit einer Taulipang. Vater von 119 und 120.

Taulipang-Ingariko

Tafel 119. Alter: 18 Jahre. Gesicht glänzend rot überschmiert. Sohn von 118; Bruder von 120. Mutter: Taulipang.

„ 120. Alter: 20 Jahre. Gesicht glänzend rot überschmiert. Sohn von 118; Bruder von 119. Mutter: Taulipang. Stäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

---

[1] Vgl. Band I, S. 218 229.

[2] In der Sprache der Yekuana.

Wapischana

Niederlassung an der Serra do Panellão

Tafel 121. *Tamądži* (engl.: Thomas?). Alter: 40 Jahre.

Niederlassung am oberen Parimé

Tafel 122. (Manduca.) Alter: 25 Jahre. Rechtes Ohr verkrüppelt.

„ 123. (Romeo.) Alter: 18 Jahre. Die Vorderzähne sind spitz zugefeilt. Mein treuer Begleiter während des Hauptteils der Reise[1].

„ 124. (Romeo.) Alter: 16 Jahre. Derselbe wie 123[2].

Niederlassung südlich vom mittleren Surumu

Tafel 125. Alter: 20 Jahre.

Dorf Koimelemong

Tafel 126. Mädchen. Schwestern. Alter: 14 und 16 Jahre.

Yekuana (Ihuruana)

Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari

Tafel 127. Häuptling *Uẹnumę̣hẹdę̣*. Alter: 55 Jahre. Körperhöhe: 160,5 cm. Größer und schlanker als seine Stammesgenossen. Vereinzelte weiße Haupthaare. Ältester Bruder von 128 und 129; Vater von 130 und 131. Seniler Schwätzer. Wurde wegen seiner Unfähigkeit von seinen Stammesgenossen als Häuptling abgesetzt.

„ 128. *Židihẹtẹ́yumẹ̃*. Alter: 50 Jahre. Körperhöhe: 160 cm. Das Haupthaar bereits mit weißen Haaren untermischt. Bruder von 127 und 129. Stets freundlich und bescheiden, ruhig und vornehm. Schnürfurchen an den Oberarmen, hervorgerufen durch straff angezogene Armbinden[3].

„ 129. *Zamatumẹ́hẹdę̣*. Alter: 45 Jahre. Körperhöhe: 156,5 cm. Bruder von 127 und 128; Vater von 152. Intelligent, gutmütig, fleißig, ehrgeizig. Maßte sich nach Absetzung seines Bruders die Häuptlingswürde an.

„ 130. *Fʰuyúdi*. Alter: 20—25 Jahre. Sohn von 127; Bruder von 131. Schwachsinnig; hatte daher keine Frau und

---

[1] Photographiert am Schluß der Reise in Manaos.

[2] Photographiert am Anfang der Reise in Koimelemong.

[3] Vgl. die folgenden Bilder.

wurde von den anderen etwas über die Achsel angesehen; gutmütig. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen. Schnürfurchen an den Oberarmen infolge der Armbinden.

Tafel 131. *Záahẹ.* Alter: 18 Jahre. Körperhöhe: 157,5 cm. Sohn von 127; Bruder von 130. Intelligent, besonders bei der Sprachaufnahme, wo die anderen versagten. Leichte Schnürfurchen an den Oberarmen.

„ 132. *Hiatomę̣hẹdẹ.* Alter: 40 Jahre. Wenig intelligent, ruhig, zurückhaltend, arbeitsam. Schnürfurchen an den Oberarmen.

„ 133. Zauberarzt *Sa(x)kurdihẹ.* Alter: 25—30 Jahre. Körperhöhe: 153,5 cm. Ernst, freundlich. Schnürfurchen an den Oberarmen.

„ 134. *Etefʰotádẹ.* Alter: 20—25 Jahre. Minderwertig, feig.

„ 135. Alter: 18—20 Jahre. Weißer Fleck von Dermatose am linken Oberarm.

„ 136. Alter: 18 Jahre. Loch in den Ohrläppchen.

„ 137. Alter: 18 Jahre. Tiefe Narbe über dem rechten Auge. Loch in den Ohrläppchen.

„ 138. Alter: 20 Jahre. Rohrstäbe in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 139. *Mánaị*[1]. Alter: 14 Jahre. Ein falscher Nichtsnutz.

Yekuana

Niederlassung am Rio Yatete, oberen Ventuari

Tafel 140. *Yudúmaịhẹ́dẹ.* Alter: 35—40 Jahre. Auffallend gelocktes Haar. Finster, verschlossen, dem weiblichen Geschlecht sehr zugetan. Vater von 141.

Niederlassung am Turucama, Flußgebiet des Canaracuni

Tafel 141. *Serúrẹ, Sedúdẹ.* Alter: 18—20 Jahre. Sohn von 140. Loch in den Ohrläppchen.

Niederlassung am Yatete

Tafel 142. *Fʰaịtxéhẹ.* Alter: 25—30 Jahre. Feinerer Typus. Loch in den Ohrläppchen. Schwager von 140.

---

[1] Kosename innerhalb der Familie, kein wirklicher Name.

Tafel 143. Alter: 20—25 Jahre. Herkulisch gebaut. Loch in den Ohrläppchen.

Niederlassung am Emecuni, oberen Merewari

Tafel 144. *Máui, Máwi.* Alter: 20 Jahre. Wenig intelligent, gutmütig. Rohrstäbchen in den durchbohrten Ohrläppchen. Schnürfurchen an den Oberarmen durch die Armbinden.

Niederlassung am Turucama

Tafel 145. *Fʰumamę́.* Alter: 16—18 Jahre. Feinerer Typus. Rohrstäbe in den durchbohrten Ohrläppchen.

Niederlassung Motokurunya am Canaracuni

Tafel 146. *Marə́'ta, Malə́'ta.* Alter: 18—20 Jahre. Feinerer Typus. Rohrstäbe in den durchbohrten Ohrläppchen.

„ 147. Frau *Fʰanyaɣádu.* Alter: 35—40 Jahre. Sehr gutmütig. Schnürfurchen an den Oberarmen.

Yekuana (Ihuruana)

Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari

Tafel 148. Frau. Alter: 25 Jahre. Gutmütig. Leichte weiße Flecken am Leib von Dermatose. Schwanger.

„ 149. Frau *Fʰę́diyéną* (= „Mutter von *Fʰę́dí*"). Alter: 30 Jahre. Narben auf der Stirn. Dermatose am ganzen Körper. Gesicht glänzend rot überschmiert. Leichte Schnürfurchen an den Oberarmen. Mutter von 150. (Vgl. 154, 1.)

„ 150. Mädchen *Fʰę́dí.* Alter: 14 Jahre. Sehr klein. Rote Bemalung im Gesicht. Tochter von 149. (Vgl. 154, 1.)

„ 151. Frau. Alter: 20—25 Jahre. Sehr plump gebaut. Schwanger. Gesicht glänzend rot überschmiert.

„ 152. Frau. Alter: 12 Jahre. Soeben verheiratet. Außergewöhnlich feiner Typus. Rote Bemalung im Gesicht. Tochter von 129. (Vgl. 154, 2.)

„ 153.

Arekuna

Rio Caroni

1. Männer. Die mittleren vier sind der auf Tafel 116 abgebildete Alte und seine drei Söhne. Von links nach rechts: —, —, 116, —, 117, —.

Yekuana (Ihuruana)

Niederlassung Mauakunya

2. Männer und Jünglinge. Der erste von links ist 138; der zweite von rechts 136.

Tafel 154. 1. Familie. Vater, Mutter (149), Tochter (150) und drei Knaben.

2. Frauen. Die beiden in der Mitte sind 152 und ihre Mutter, Frau von 129.

Guinau

Niederlassung Motokurunya am Canaracuni

Tafel 155. *Kaɣahá.* Alter: 16—18 Jahre. Lange Rohrstäbe mit Büscheln schwarz-gelb-roter Tukanfederchen in den durchbohrten Ohrläppchen.

Niederlassung am Turucama

Tafel 156. *Marāwarí.* Alter: 20—25 Jahre. Rohrstäbe in den durchbohrten Ohrläppchen.

Schiriana

Quellgebiet des Rio Uraricapara

Tafel 157. Häuptling. Alter: 50—55 Jahre. Weiße Bartstoppeln. Stäbchen in der durchbohrten Unterlippe und den durchbohrten Ohrläppchen. (Nach anderen Angaben war der Alte ein Auake vom Rio Paragua; vgl. Tafel 174, 2.)

„ 158. Alter: 30 Jahre. Narben von Pfeilschüssen an beiden Armen.

„ 159. Alter: 25 Jahre.

„ 160. Alter: 35 Jahre. Intelligent; Gewährsmann bei der Sprachaufnahme.

„ 161. Alter: 35—40 Jahre.

„ 162. Alter: 25 Jahre. Narben von Pfeilschüssen am linken Arm.

„ 163. Alter: 18 Jahre. Gesicht glänzend rot überschmiert. Sehr schöne und sympathische Züge; kräftiger, ebenmäßiger Körperbau. Sohn des verstorbenen Häuptlings *Kuranaí.*

Tafel 164. Alter: 20 Jahre.
„ 165. Alter: 25 Jahre. Leichte Schnürfurchen an den Oberarmen von den Armbinden.
„ 166. Alter: 30 Jahre.
„ 167. Alter: 18 Jahre.
„ 168. Alter: 14 Jahre.
„ 169. Alter: 18 Jahre.
„ 170. Frau. Alter: 25—30 Jahre. Leichte Schnürfurchen an den Oberarmen.
„ 171. Frau. Alter: 16 Jahre. Schnürfurchen an den Oberarmen.
„ 172. Frau. Alter: 16 Jahre. Bemalung im Gesicht und an den Unterarmen. Schnürfurchen an den Oberarmen.
„ 173. Männer und Jünglinge. Von links nach rechts: 163, 158, 160, 166, 177, 168, 167, 159. (Der vierte von rechts ist ein Auake, Tafel 177.)
„ 174. 1. Frauen mit kleinen Kindern. Von links nach rechts: —, 171, —, 170.

Auake

Quellgebiet des Rio Paragua

2. Männer. Von links nach rechts: 157, 176, 178, 175. (Der erste von links ist wahrscheinlich ein Schiriana, Tafel 157.)

Tafel 175. Häuptling. Alter: 40 Jahre. Sehr intelligent; beherrschte mindestens drei Sprachen: Auake, Schiriana, Taulipang. Loch in den Ohrläppchen.
„ 176. Häuptling. Alter: 55 Jahre. Loch in den Ohrläppchen und der Unterlippe. Schnürfurchen an den Oberarmen.
„ 177. Alter: 20—25 Jahre. (Vgl. Tafel 173.)
„ 178. Alter: 18—20 Jahre.

Kaliana

Quellgebiet des Rio Paragua

Tafel 179. Alter: 18 Jahre.

Marakana

Im Süden des mittleren Rio Uraricuera

Tafel 180. Alter: 25 Jahre.

Makuschi. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 45 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 15 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 60 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

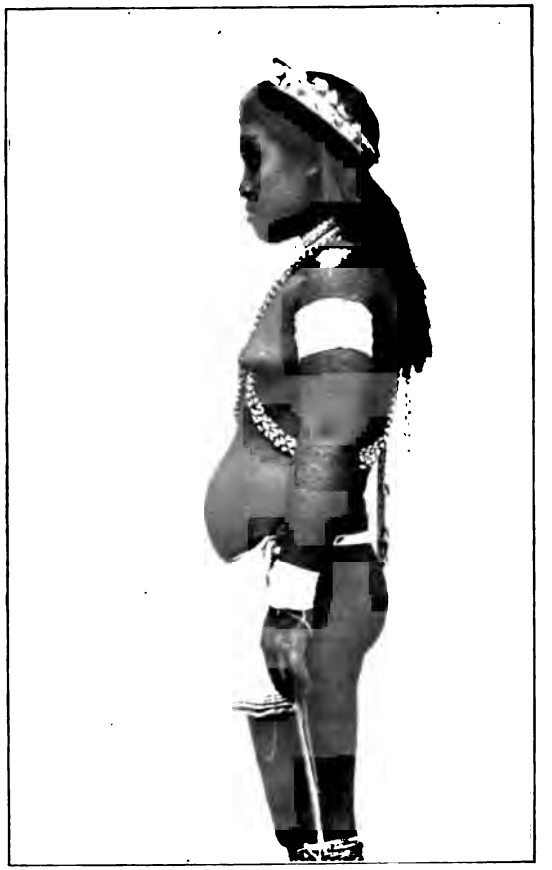
Makuschi. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 22 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Mädchen. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Mädchen. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Mädchen. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Mädchen. Niederlassung an der Serra do Banco. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Makuschi. Mädchen. Horde Kenoloko. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Alter: 13 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang und Makuschi. Männer und Knabe. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel.
Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Frauen und Mädchen. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Sprache: Karaiben-Gruppe

Makuschi. Frauen und Mädchen. Rio Surumu, Dorf Koimelemong an der Serra do Mel. Sprache: Karaiben-Gruppe

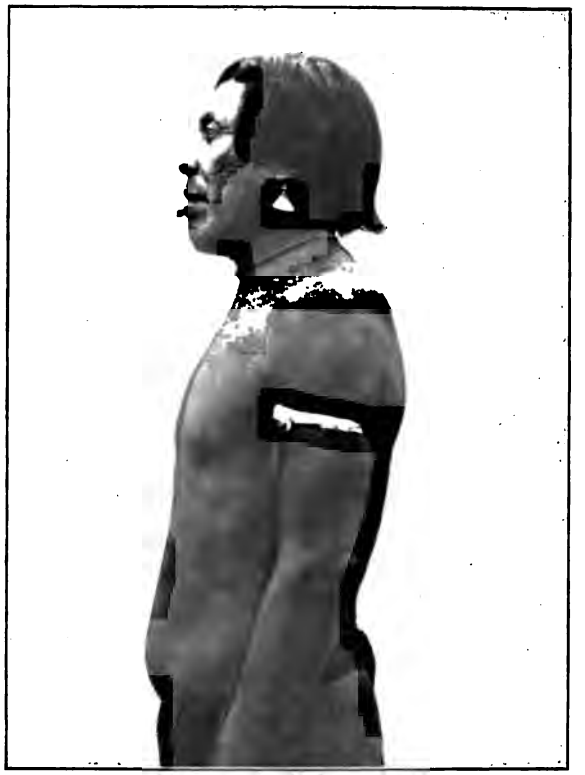
Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 55 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 45 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 45 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

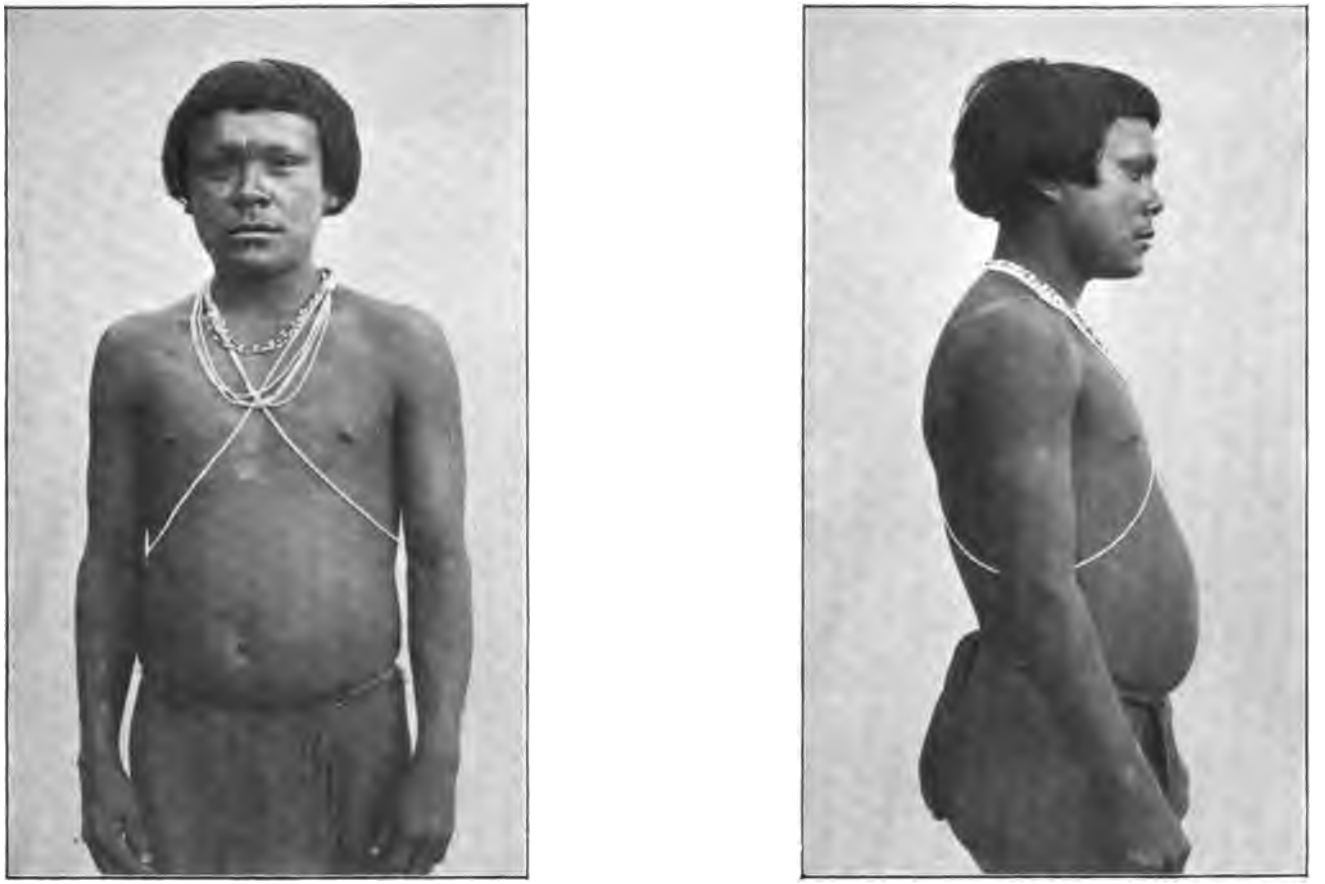
Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 45 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

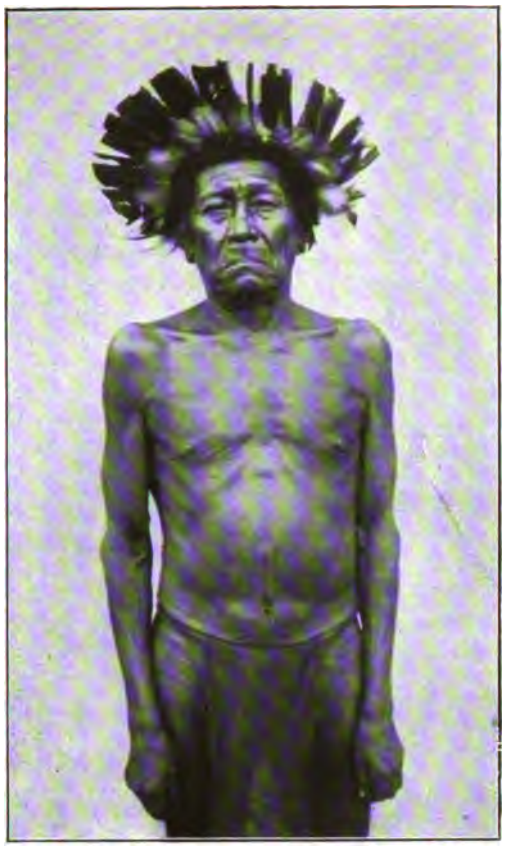
from THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
UNIVERSITY LIBRARY
ANN ARBOR, MICH., U.S.A. 48109

To

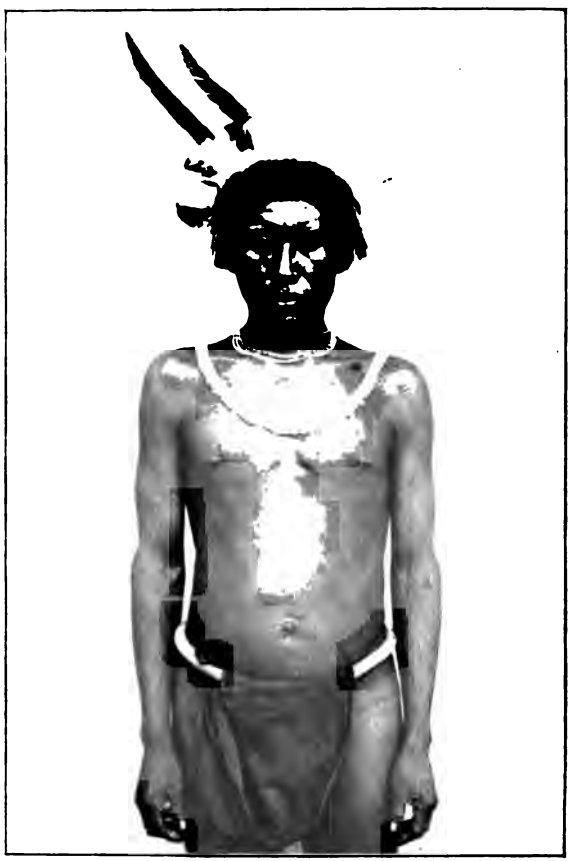
Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 45 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 22 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 60 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Tafel 42

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

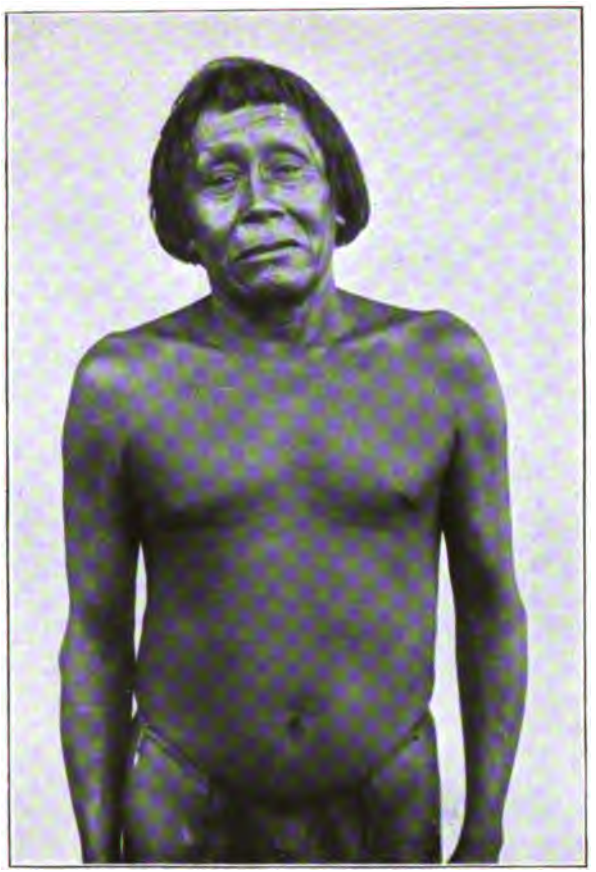
Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

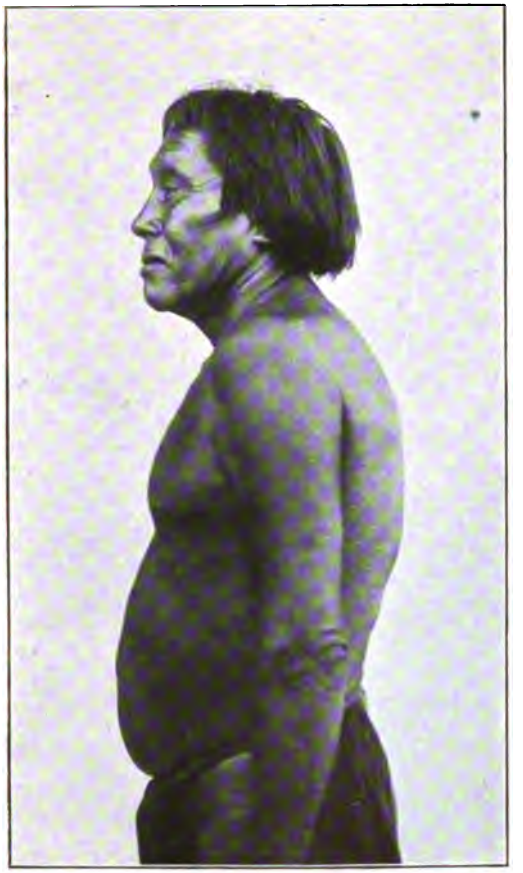
Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Dorf Denong am Roroima. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung südlich vom Gebirge Aruayang. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung auf dem Südabhang des Gebirges Yaro. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe





Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 45 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 50 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 50 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 28 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung auf dem Südabhang des Gebirges Yaro. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 22 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

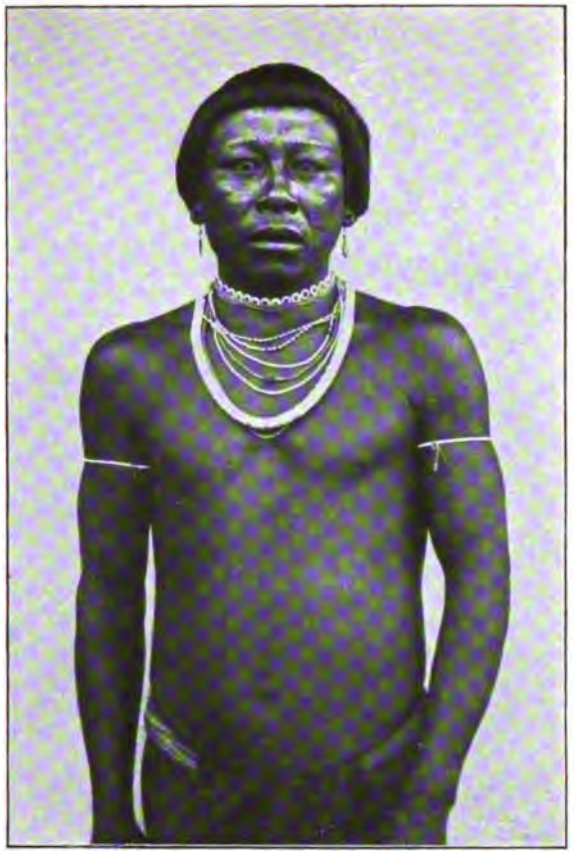
Taulipang. Niederlassung in der Nähe des Roroima Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung in der Nähe des Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 15 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung in der Nähe des Roroima. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

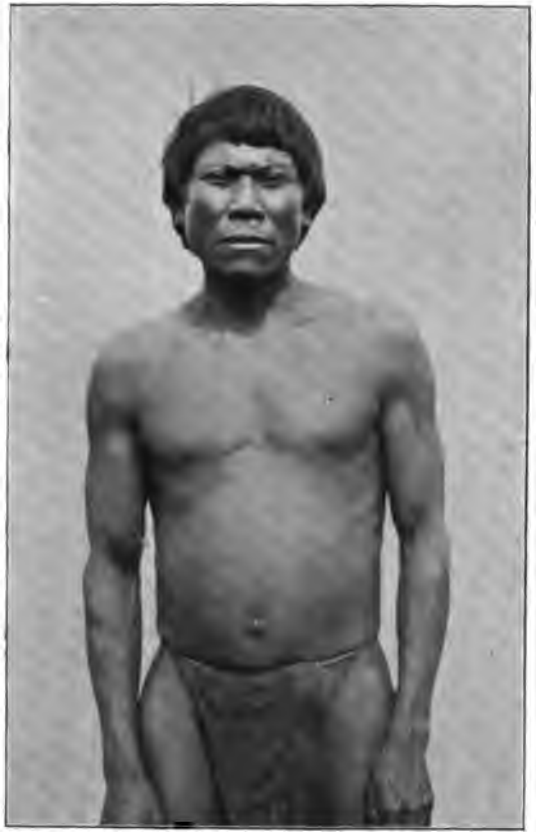


Taulipang. Niederlassung am mittleren Surumu. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

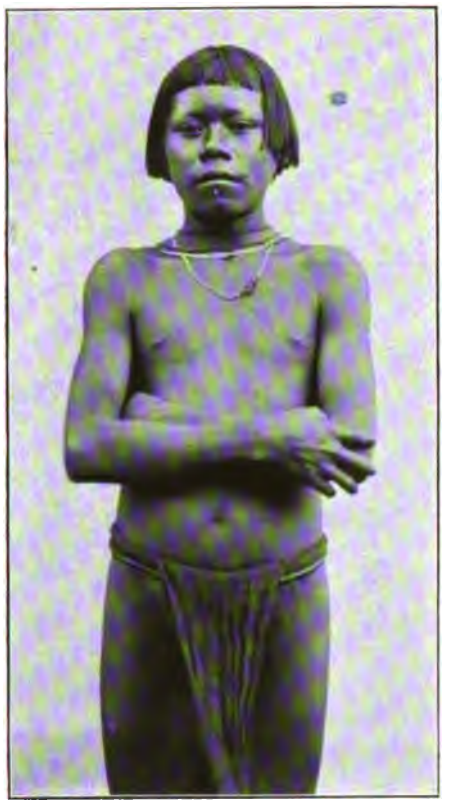
Taulipang. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

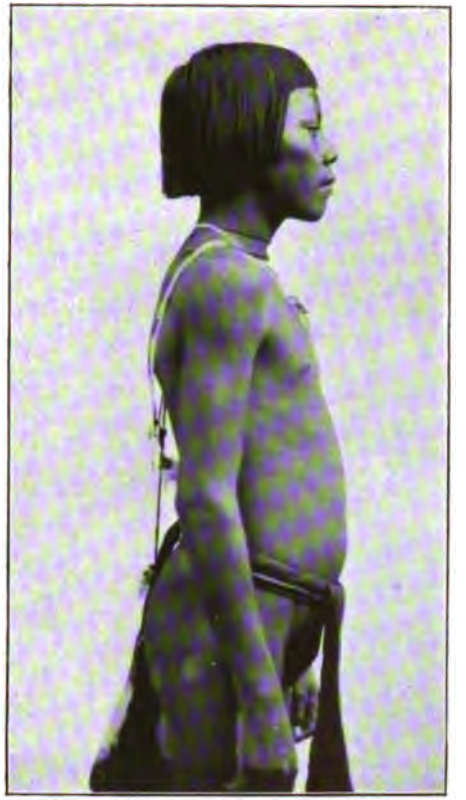


Taulipang. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



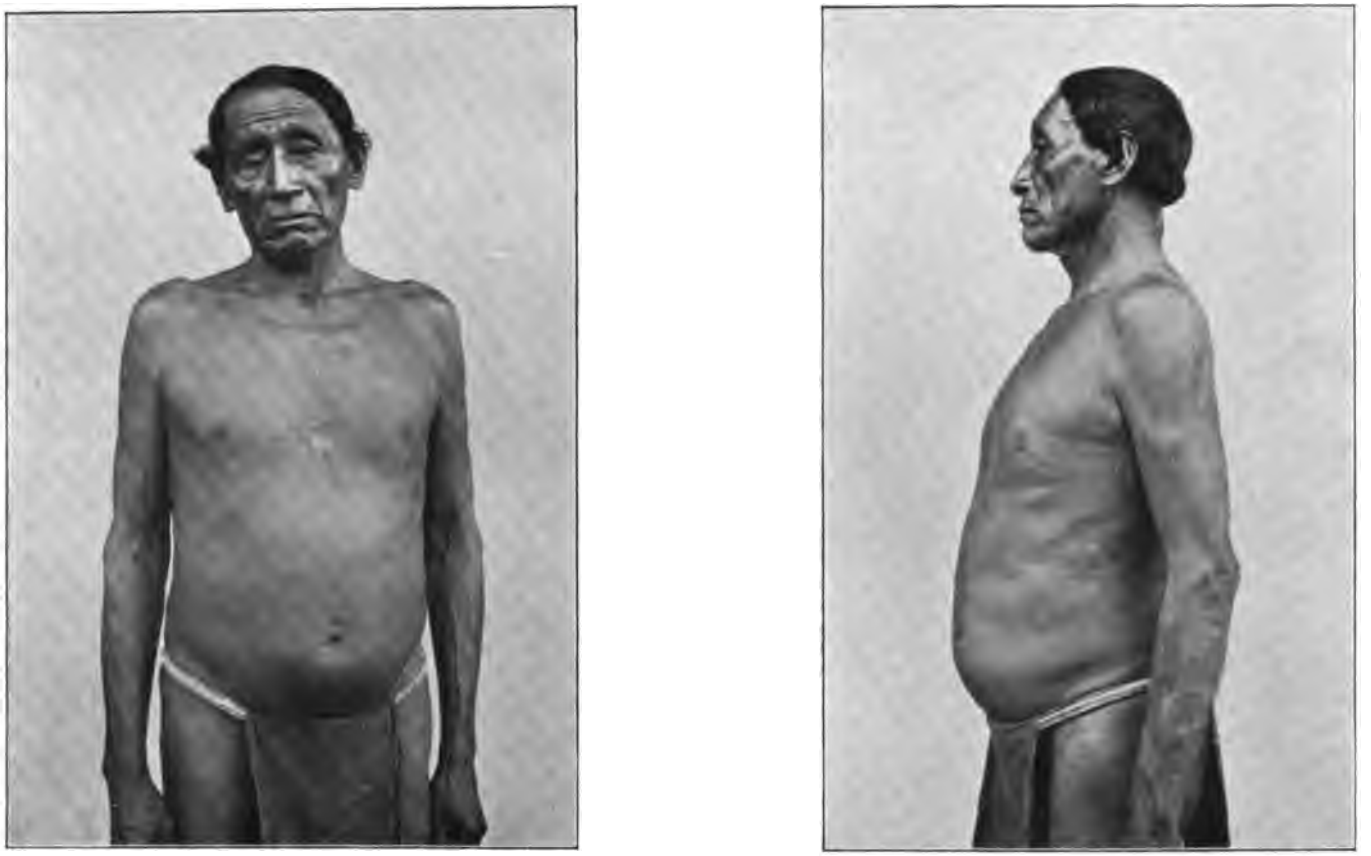


Taulipang. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

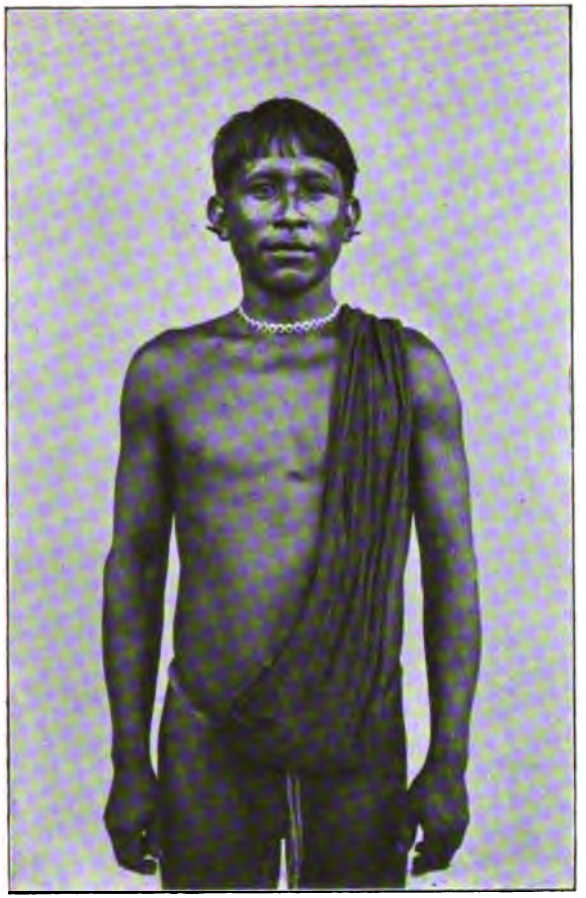
Taulipang. Niederlassung am oberen Majary. Alter: 50 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung am oberen Majary. Alter: 40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung am oberen Majary. Alter: 35 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Niederlassung am oberen Majary. Alter: 50 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Niederlassung am oberen Majary. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung an der Serra Uraucaima. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Oberer Surumu. Alter: 40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Oberer Surumu. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Oberer Surumu. Alter: 50 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung Akulimeponggong südlich vom unteren Rio Kukenang. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

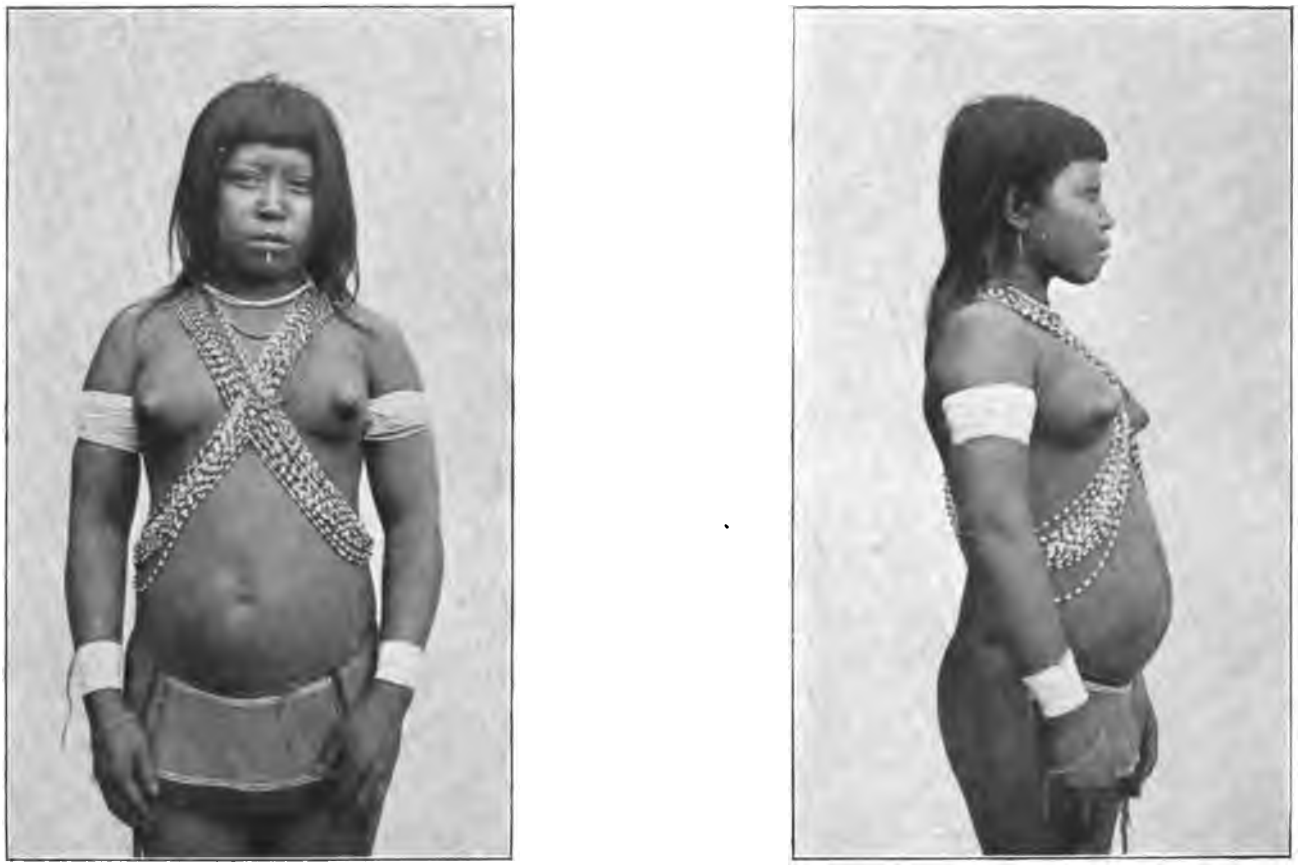
Taulipang. Frau. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 60 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Frau. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

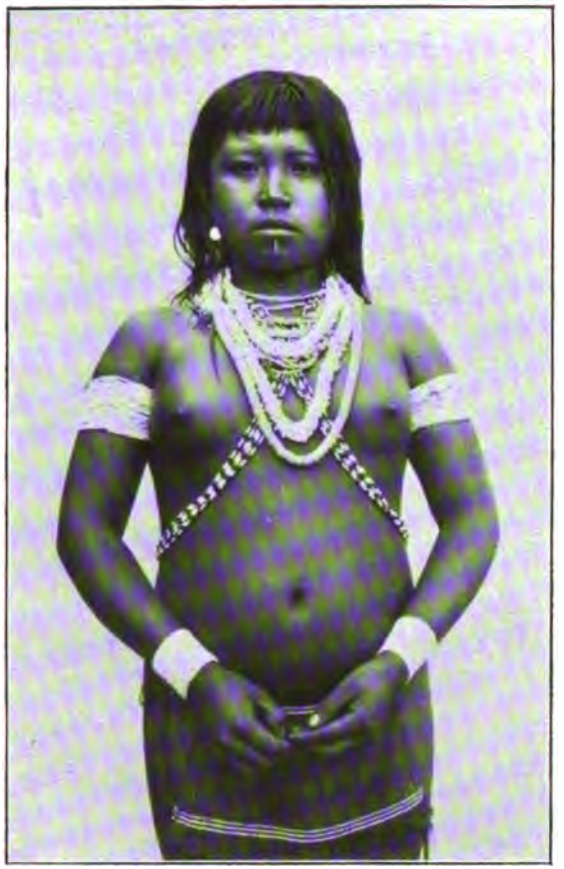
Taulipang. Frau. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Frau. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

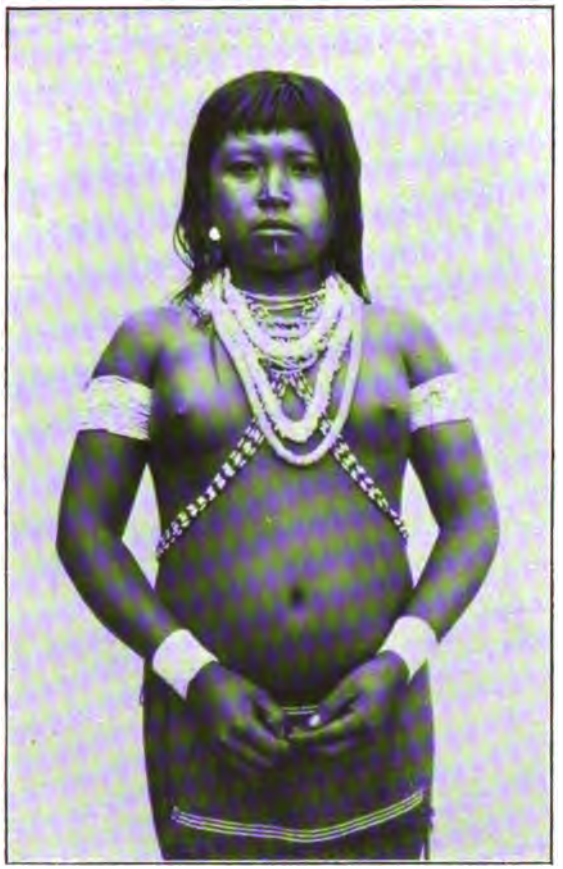
Taulipang. Mädchen. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 15 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

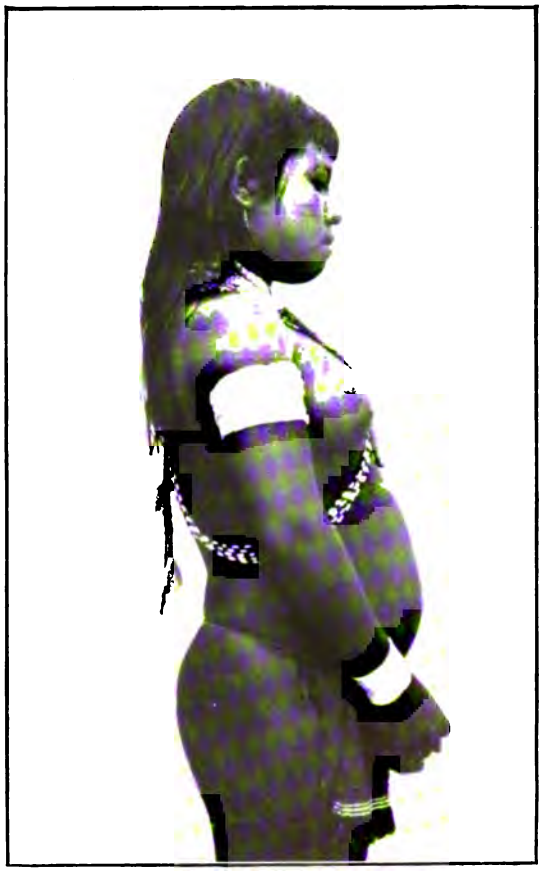


Taulipang. Mädchen. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 13 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Mädchen. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 13 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

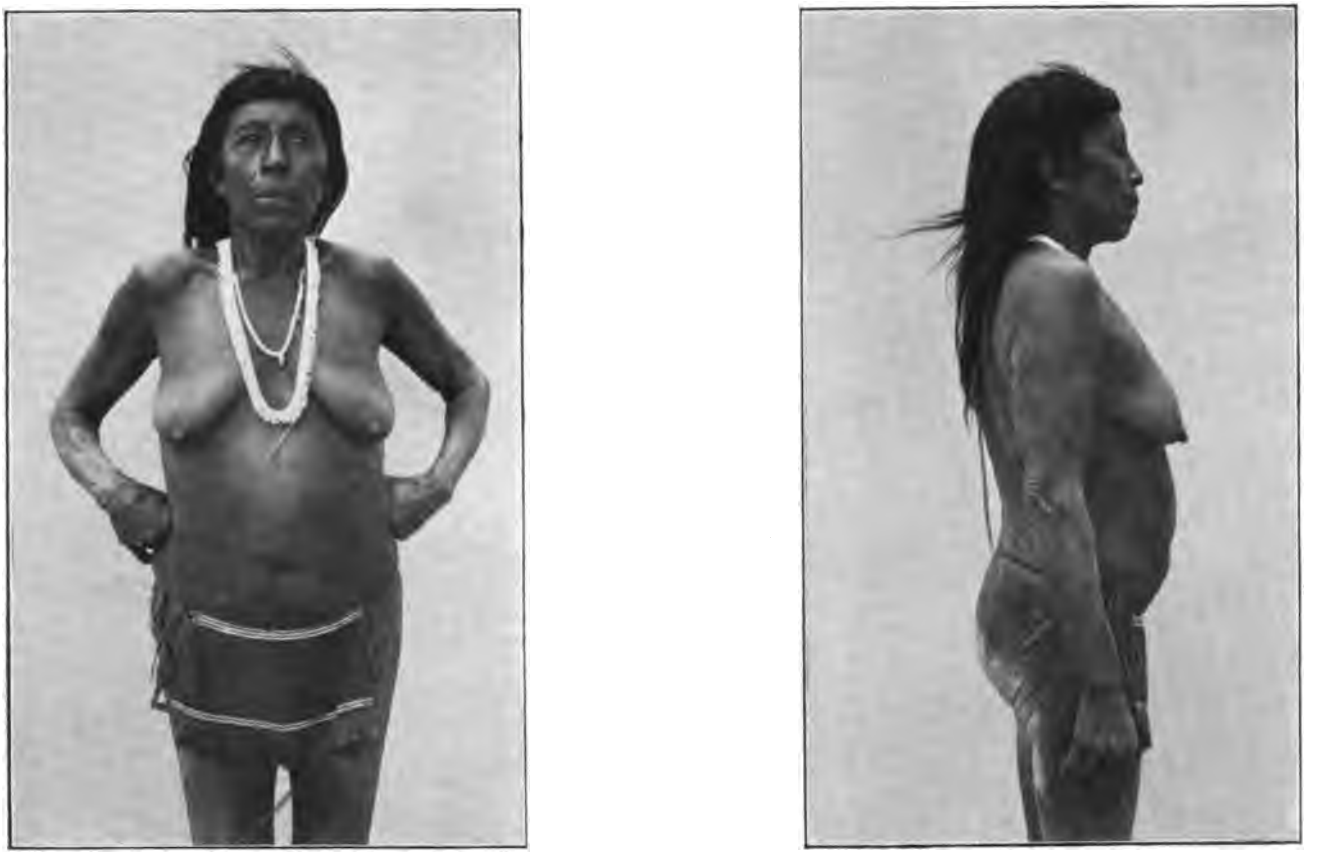




Taulipang. Mädchen. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 13 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Mädchen. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

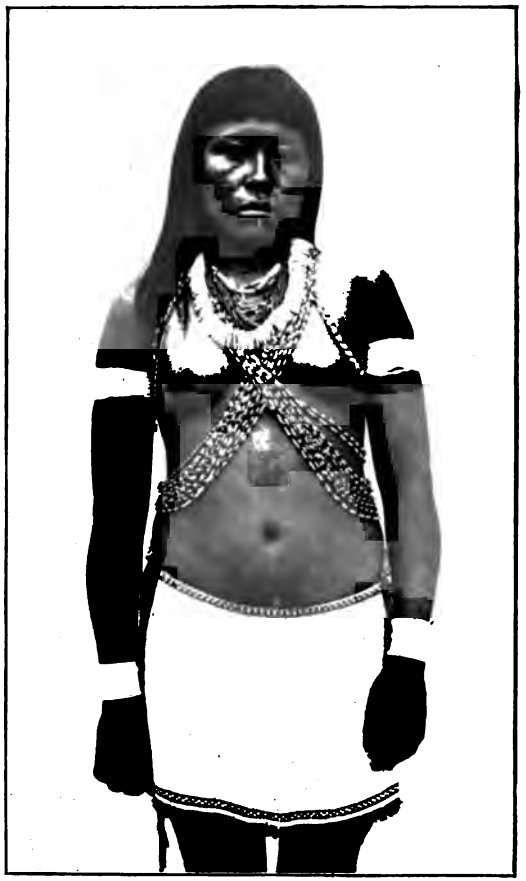
Taulipang. Mädchen. Dorf Kaualianalemong am Roroima. Alter: 16 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

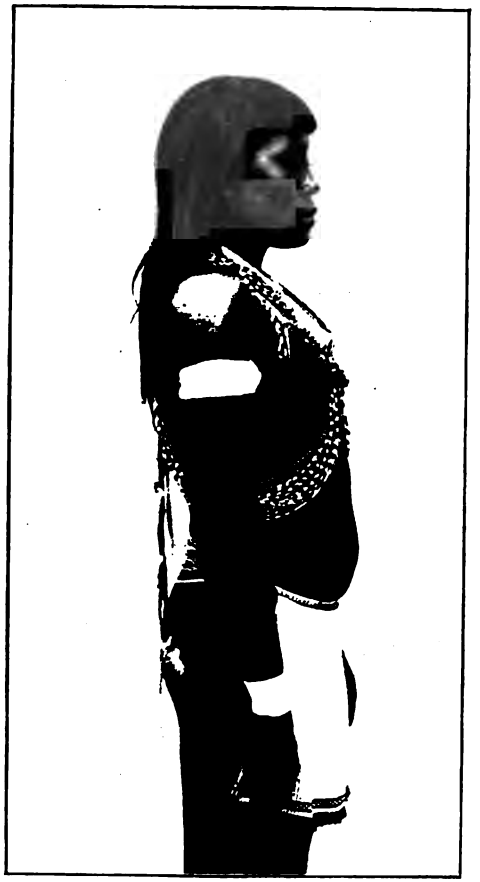


Taulipang. Frau. Dorf Denong am Roroima. Alter: 40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

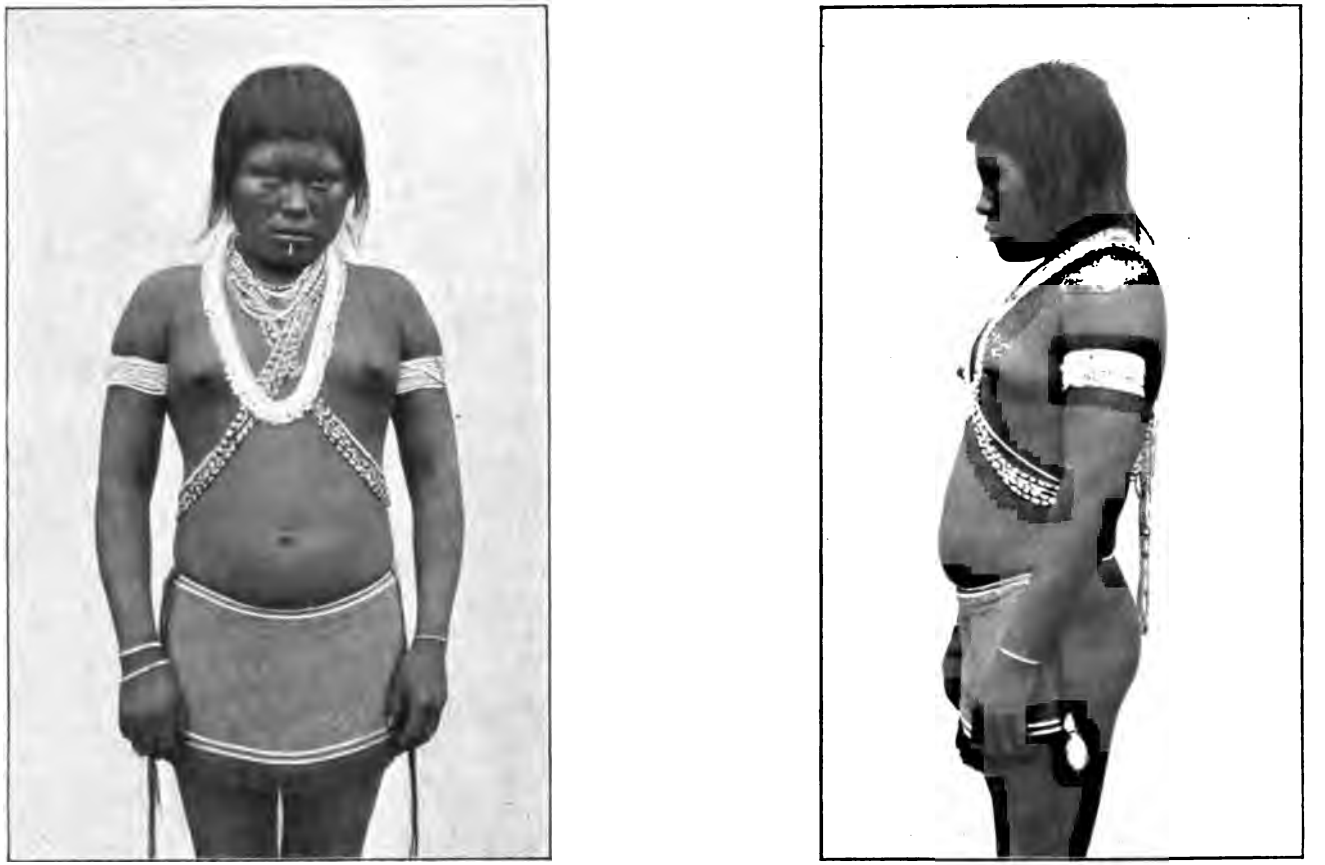
Taulipang. Mädchen. Dorf Denong am Roroima. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Mädchen. Dorf Denong am Roroima. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



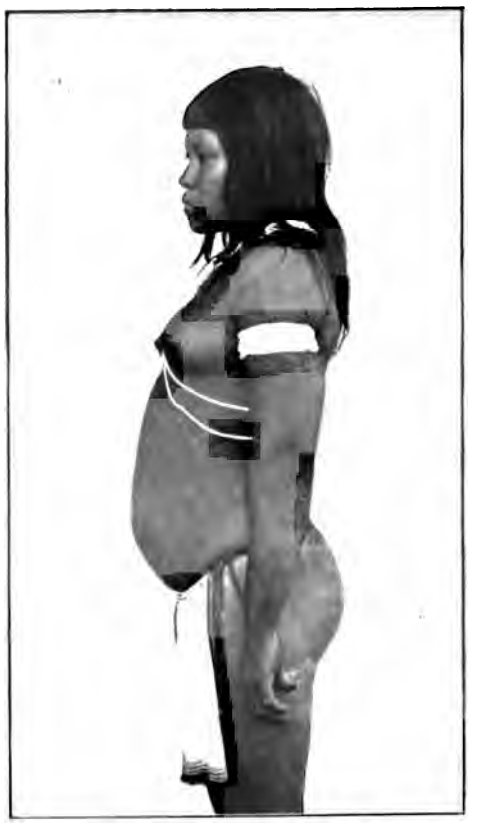


Taulipang. Mädchen. Dorf Denong am Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

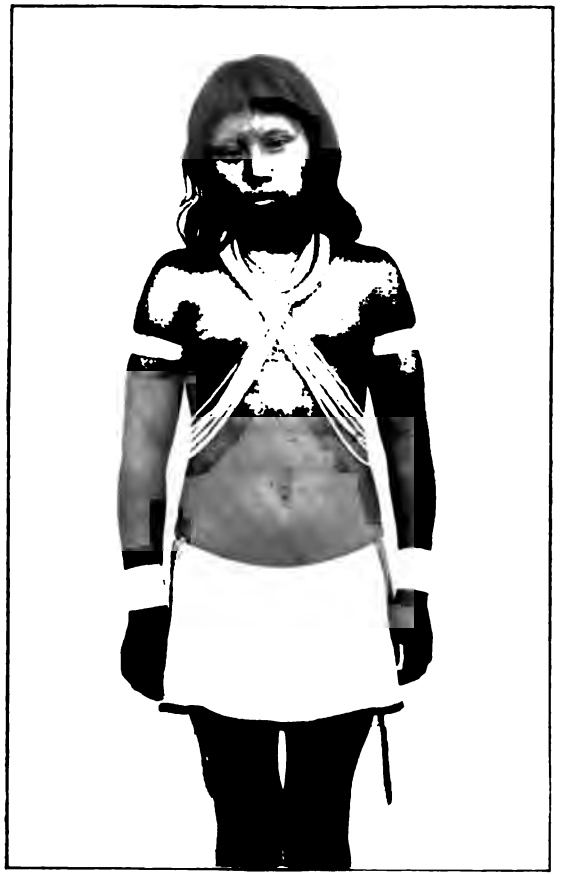


Taulipang. Mädchen. Dorf Denong am Roroima. Alter: 14 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Frau. Niederlassung Akulimeponggong südlich vom unteren Rio Kukenang. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



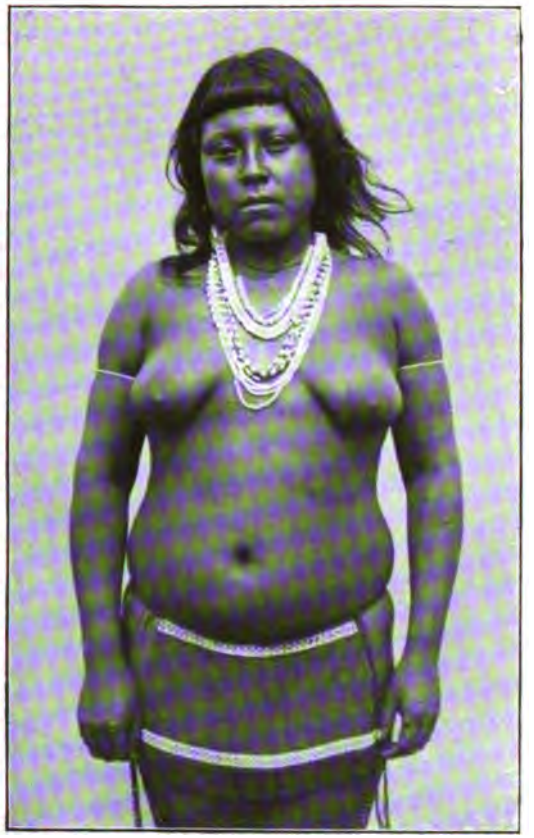
Taulipang. Frau. Niederlassung südlich vom Gebirge Aruayang. Alter: 15 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Mädchen. Niederlassung südlich vom Gebirge Aruayang. Alter: 12 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

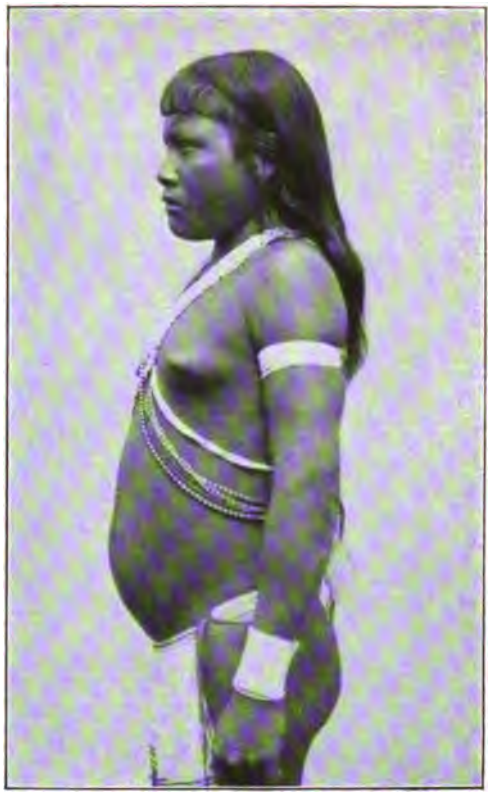
Taulipang. Frau. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Frau. Niederlassung im Süden des Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



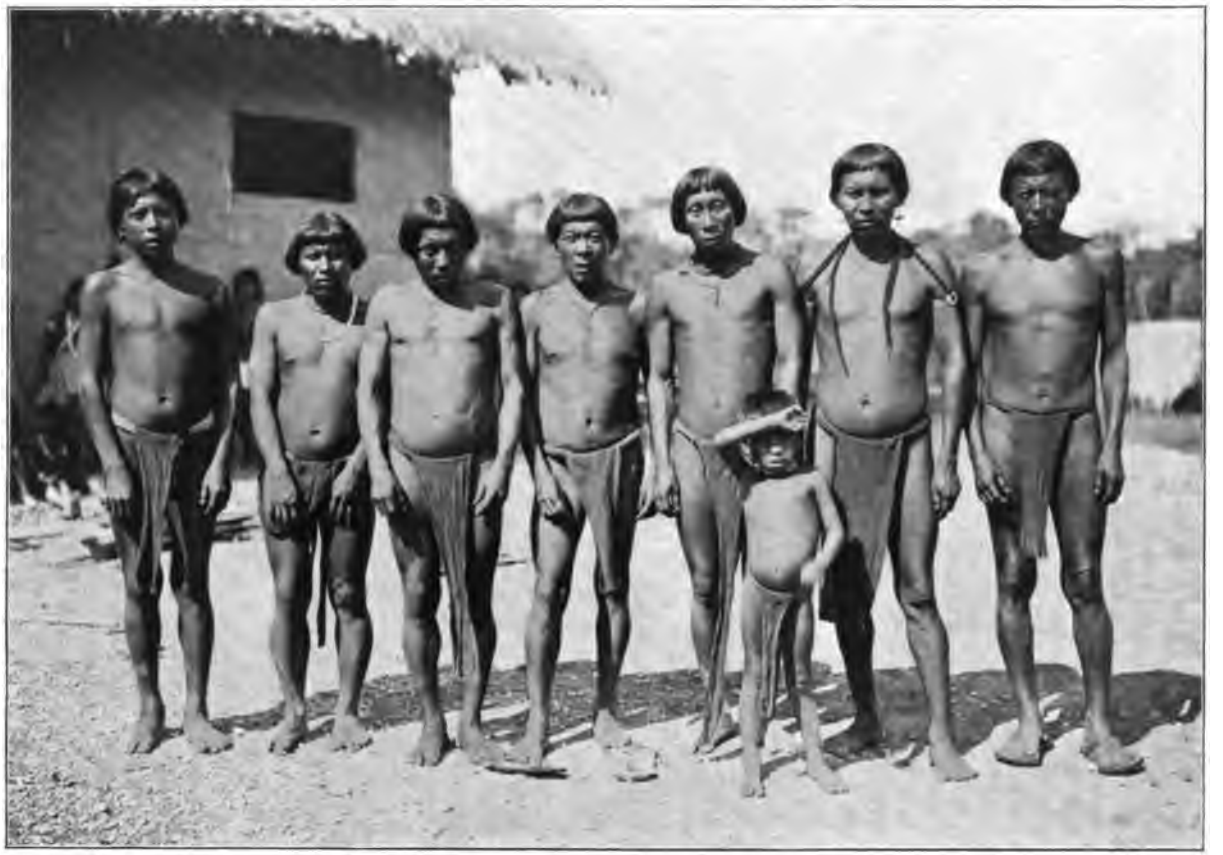
Taulipang. Frau. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Mädchen. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 13 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Mädchen. Niederlassung am oberen Surumu. Alter: 12 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassungen im Süden des Roroima. Sprache: Karaiben-Gruppe

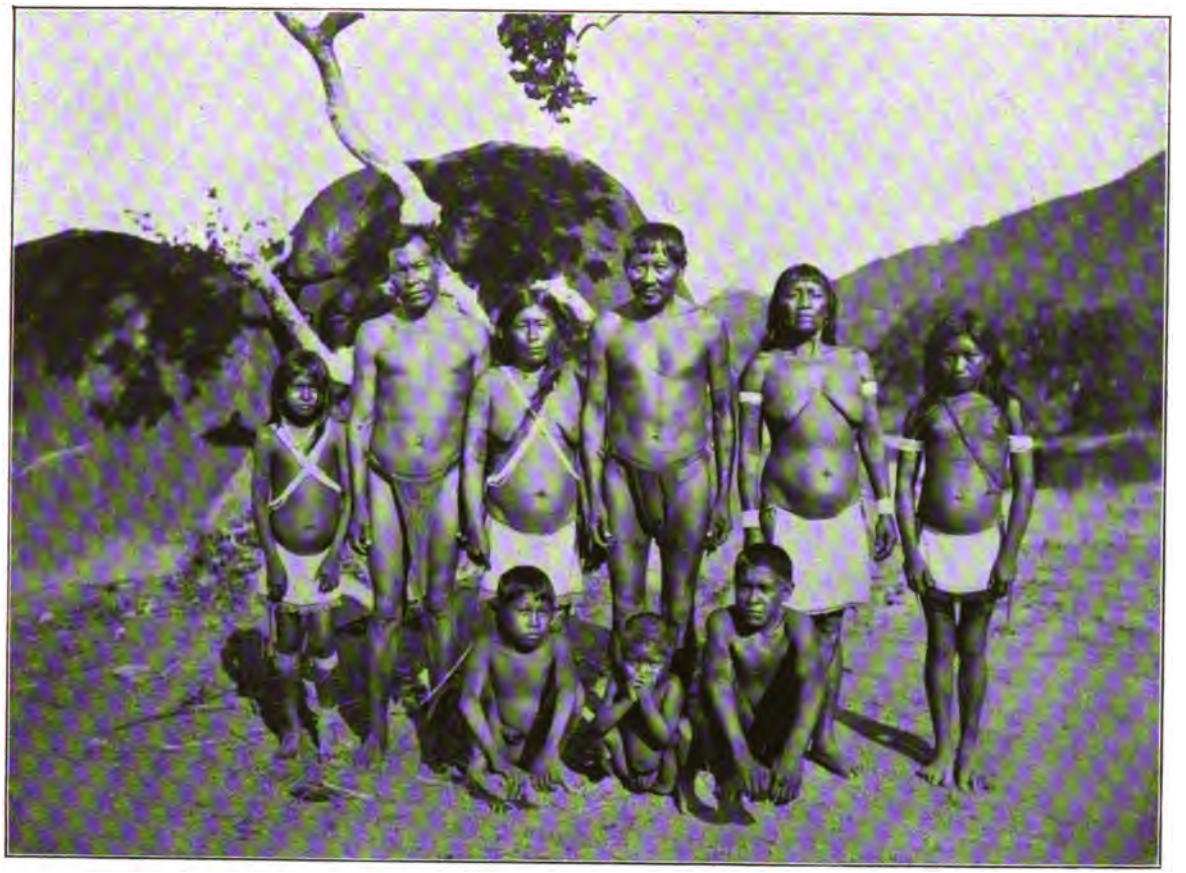


Taulipang. Niederlassungen am oberen Surumu. Sprache: Karaiben-Gruppe

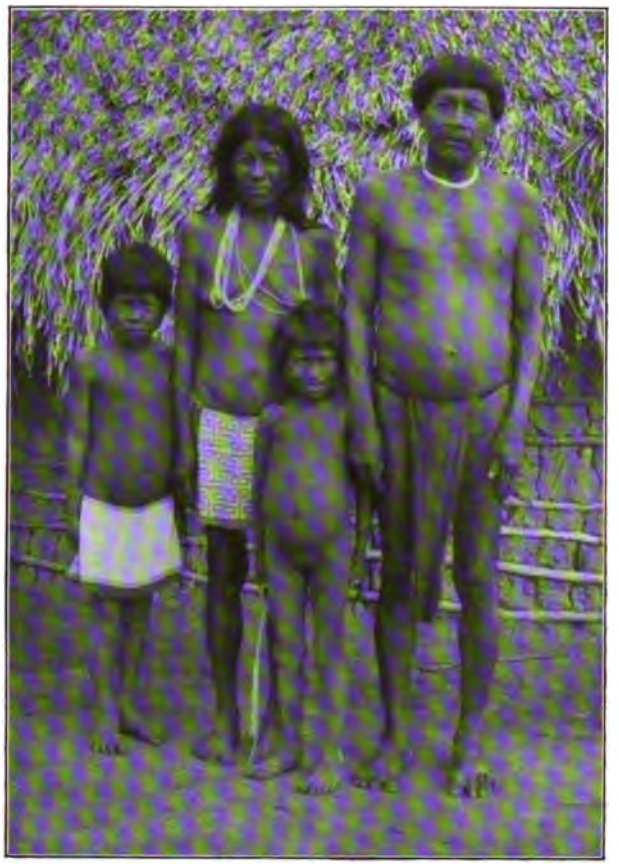
Taulipang. Niederlassungen am oberen Surumu. Sprache: Karaiben-Gruppe

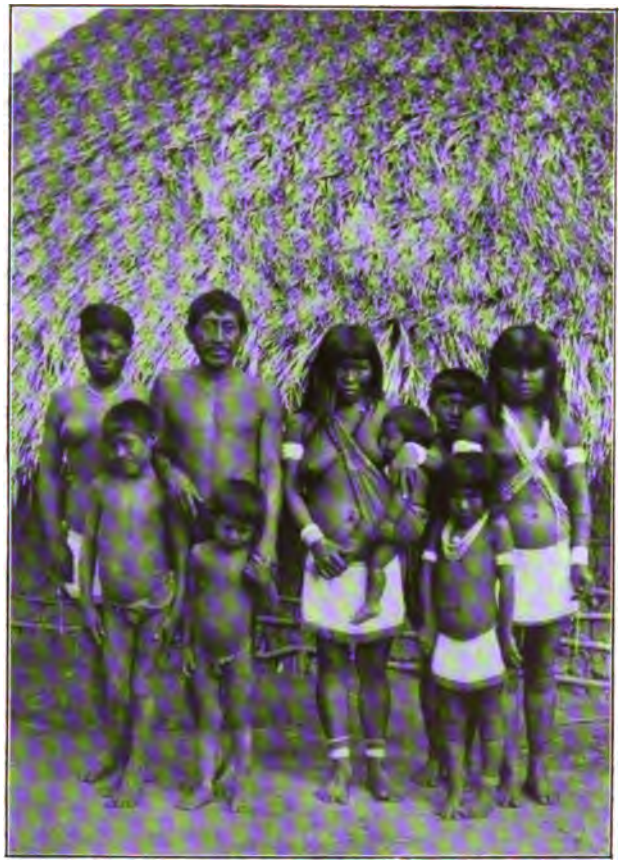
Taulipang. Frauen und Mädchen. Niederlassungen am oberen Surumu. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang. Niederlassung am oberen Majary. Sprache: Karaiben-Gruppe



Taulipang. Niederlassung am oberen Majary. Sprache: Karaiben-Gruppe



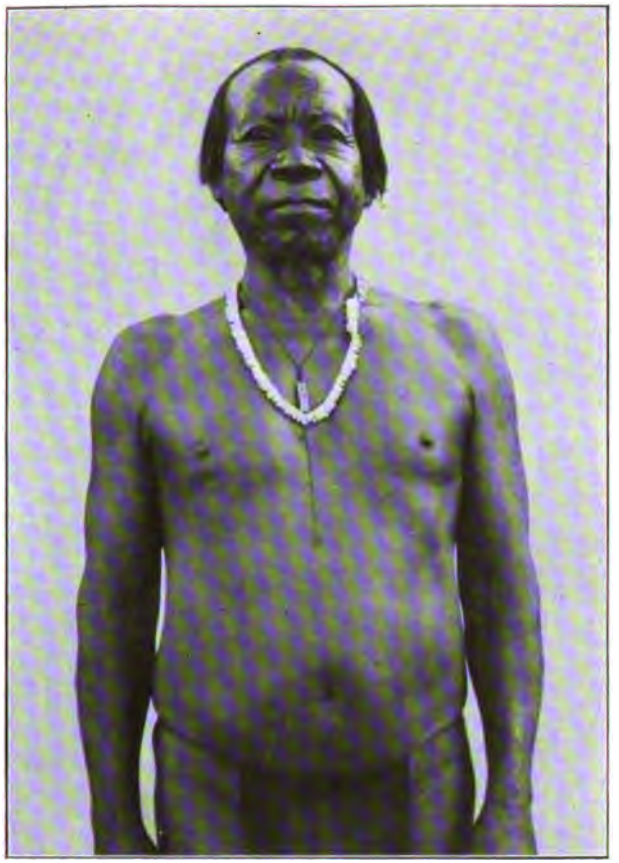


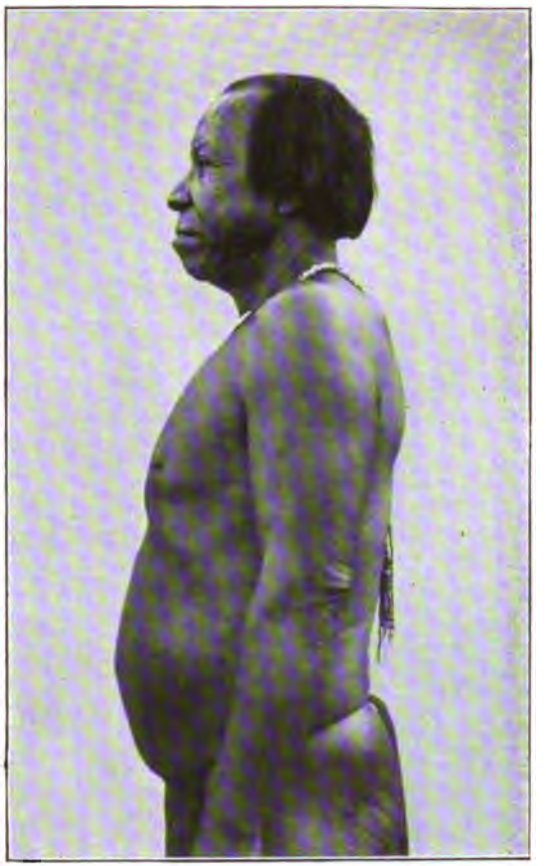
Makuschi mit Wapischana-Frau und zwei Kindern. Dorf Koimelemong am Rio Surumu
Taulipang-Familie; Mann, Frau und sieben Kinder. Niederlassung am oberen Majary

Taulipang; Großmutter und Enkelin. Niederlassung am oberen Majary
Makuschi mit Wapischana-Frau. Dorf Koimelemong am Rio Surumu

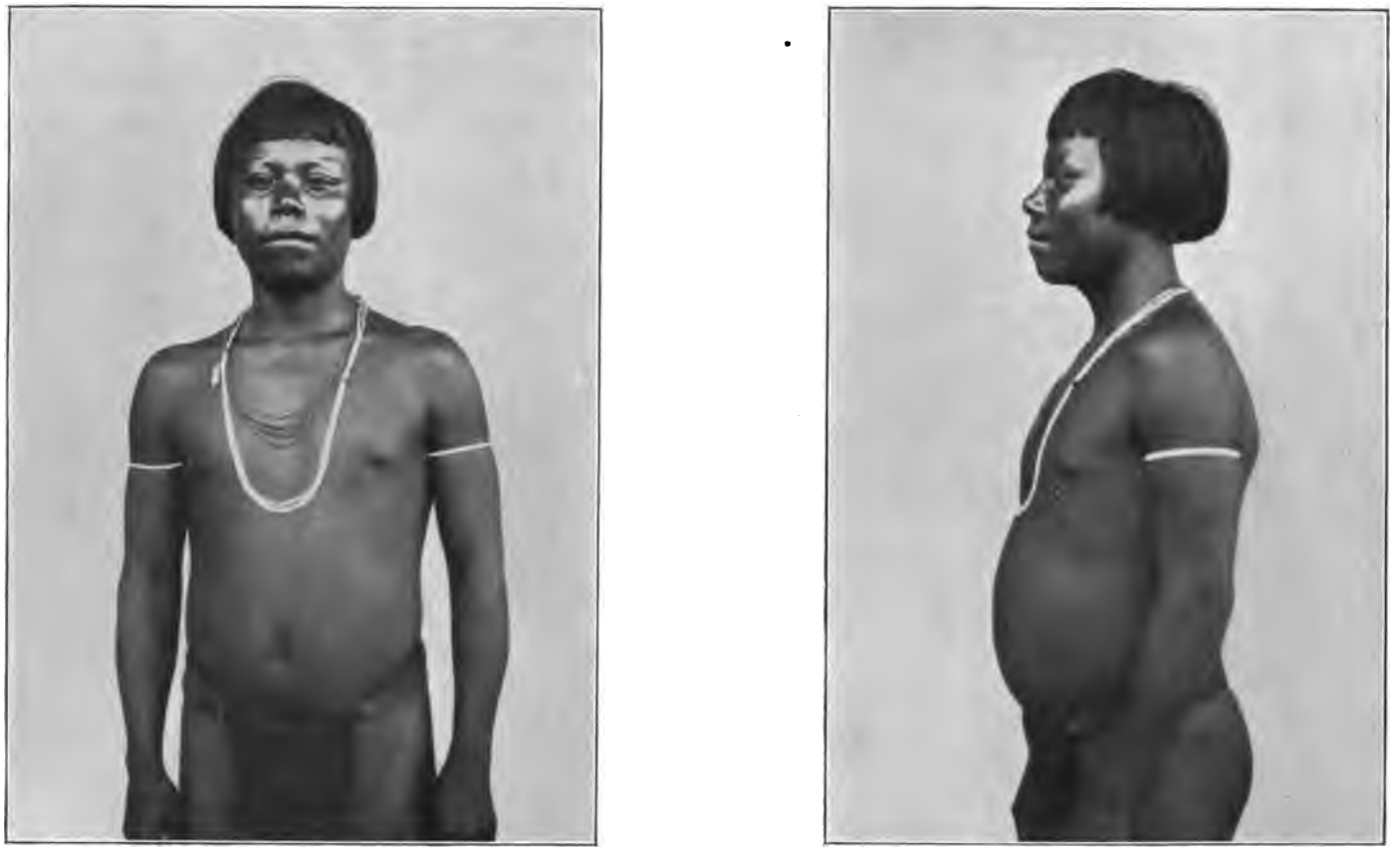
Arekuna. Rio Caroni. Alter: 45 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Arekuna. Rio Caroni. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe





Ingariko. Niederlassung Murei am oberen Kukenang. Alter: 48 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



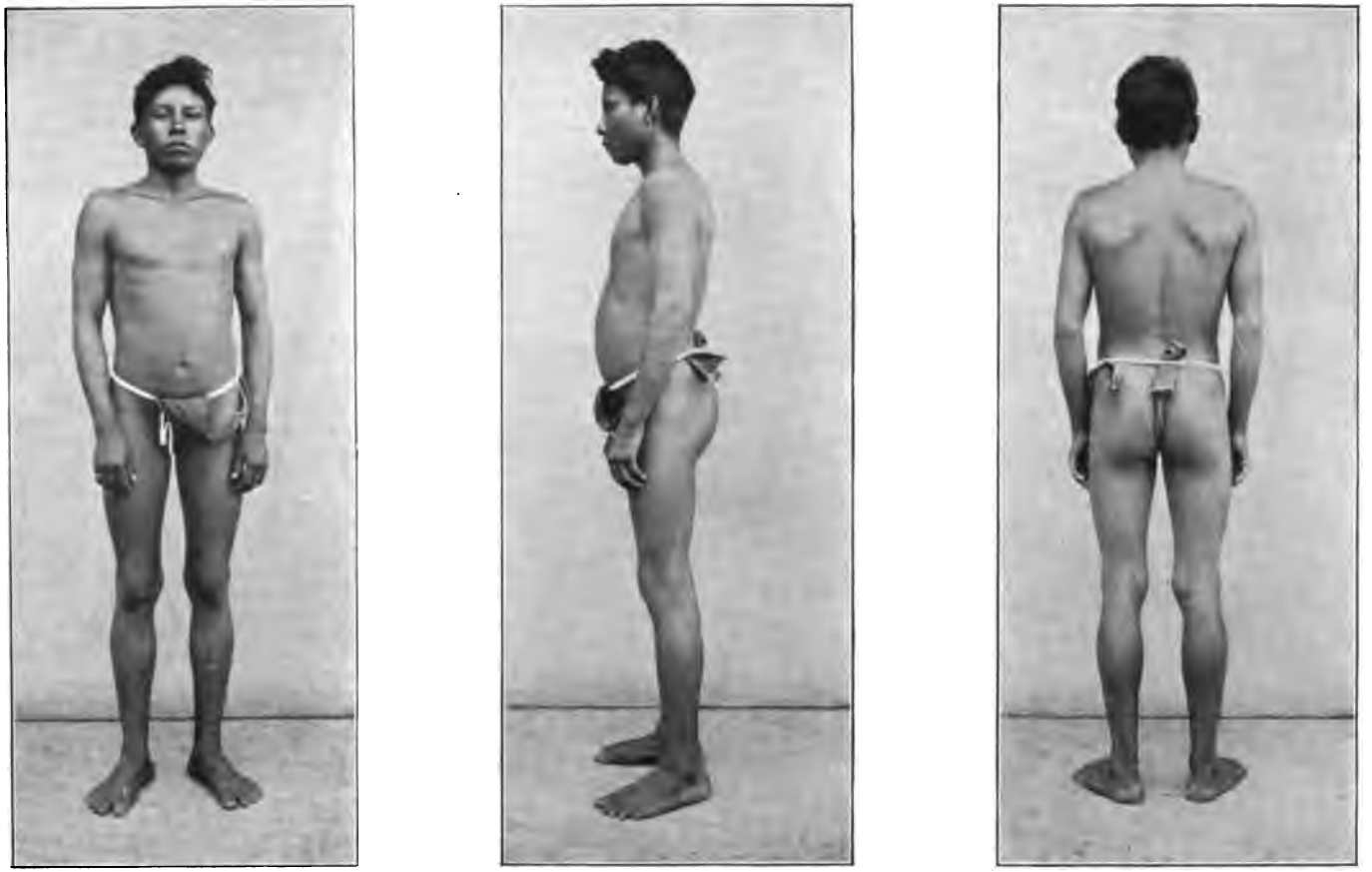
Taulipang-Ingariko. Niederlassung in der Nähe des Roroima. Alter: 18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Taulipang-Ingariko. Niederlassung in der Nähe des Roroima. Alter: 20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

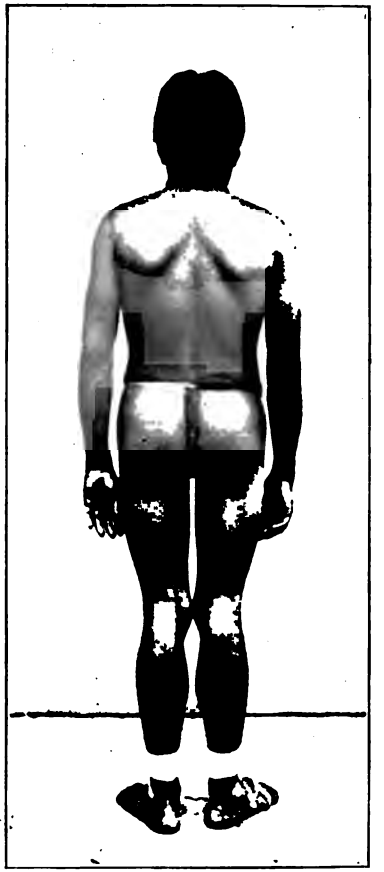
Wapischana. Niederlassung an der Serra do Panellão südlich vom mittleren Surumu. Alter: 40 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe

Wapischana. Niederlassung am oberen Parimé. Alter: 25 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe

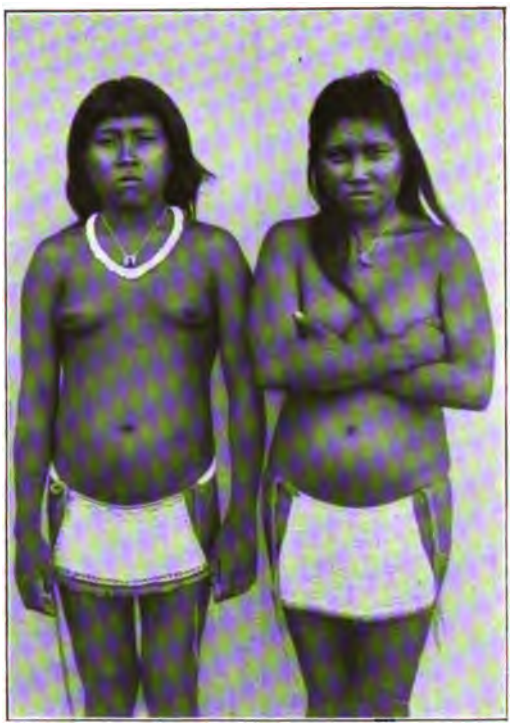
Wapischana. Niederlassung am oberen Parimé. Alter: 18 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe



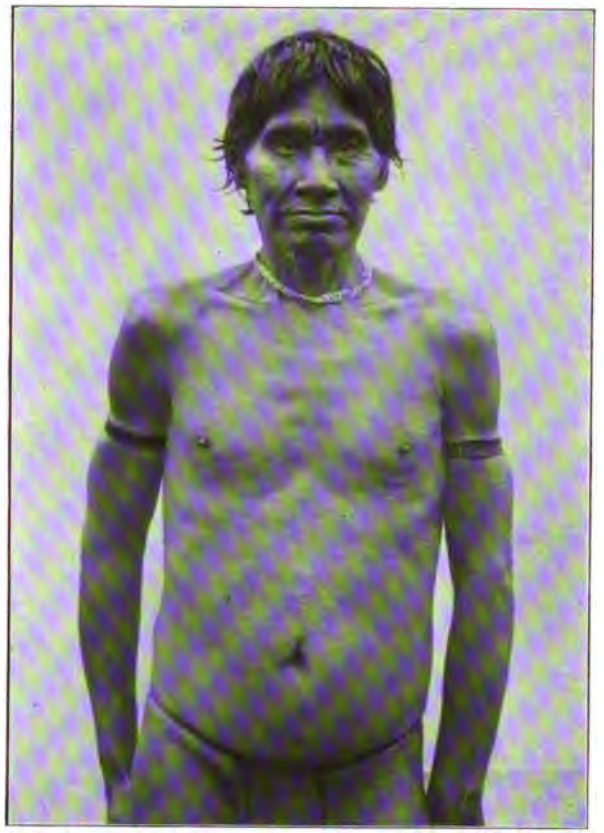
Wapischana. Niederlassung am oberen Parimé. Alter: 16 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe

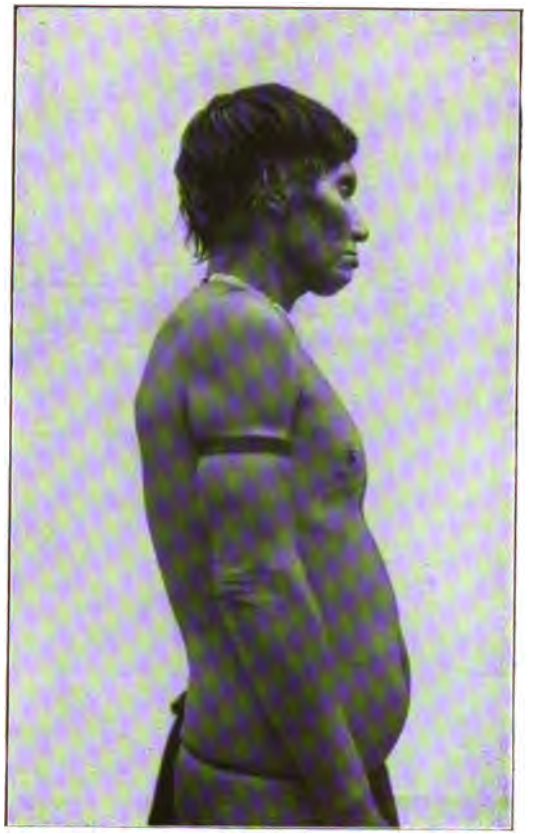


Wapischana. Niederlassung südlich vom mittleren Surumu. Alter: 20 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe

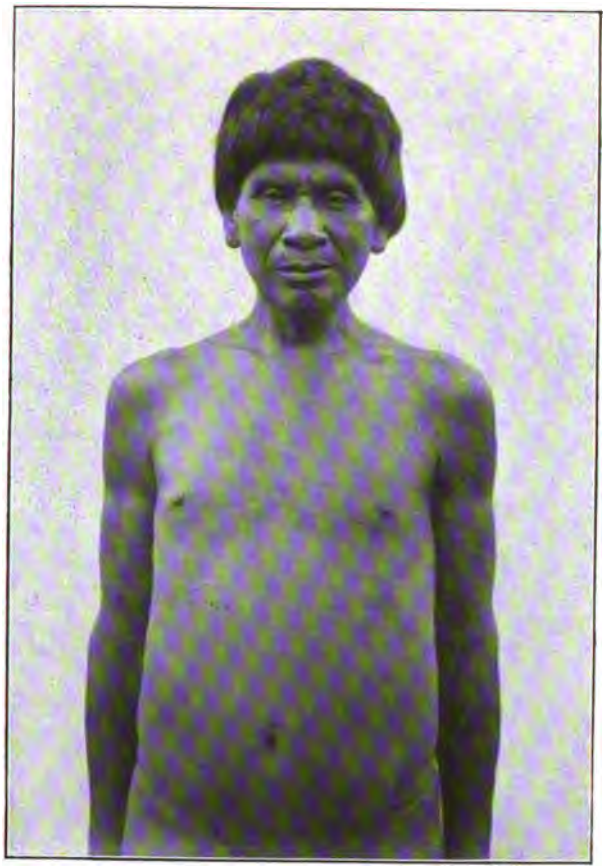


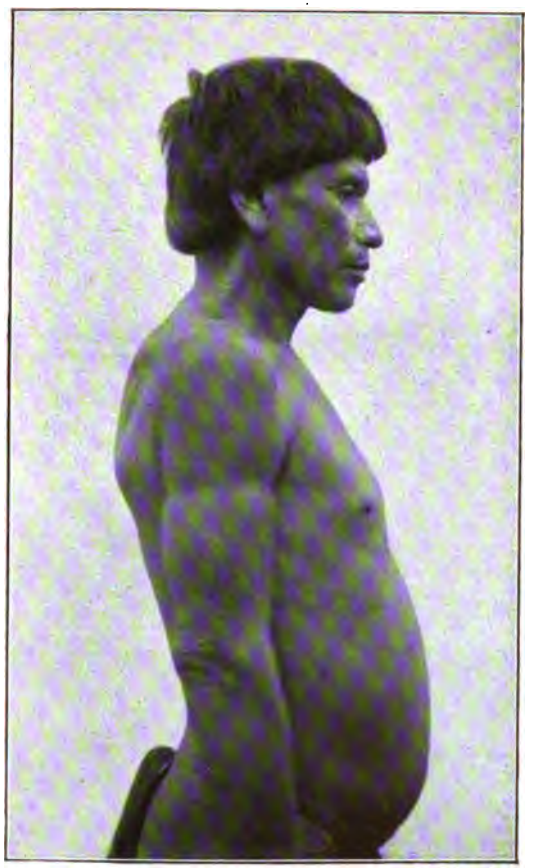
Wapischana. Mädchen, Schwestern. Dorf Koimelemong am mittleren Surumu. Alter: 14 und 16 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe





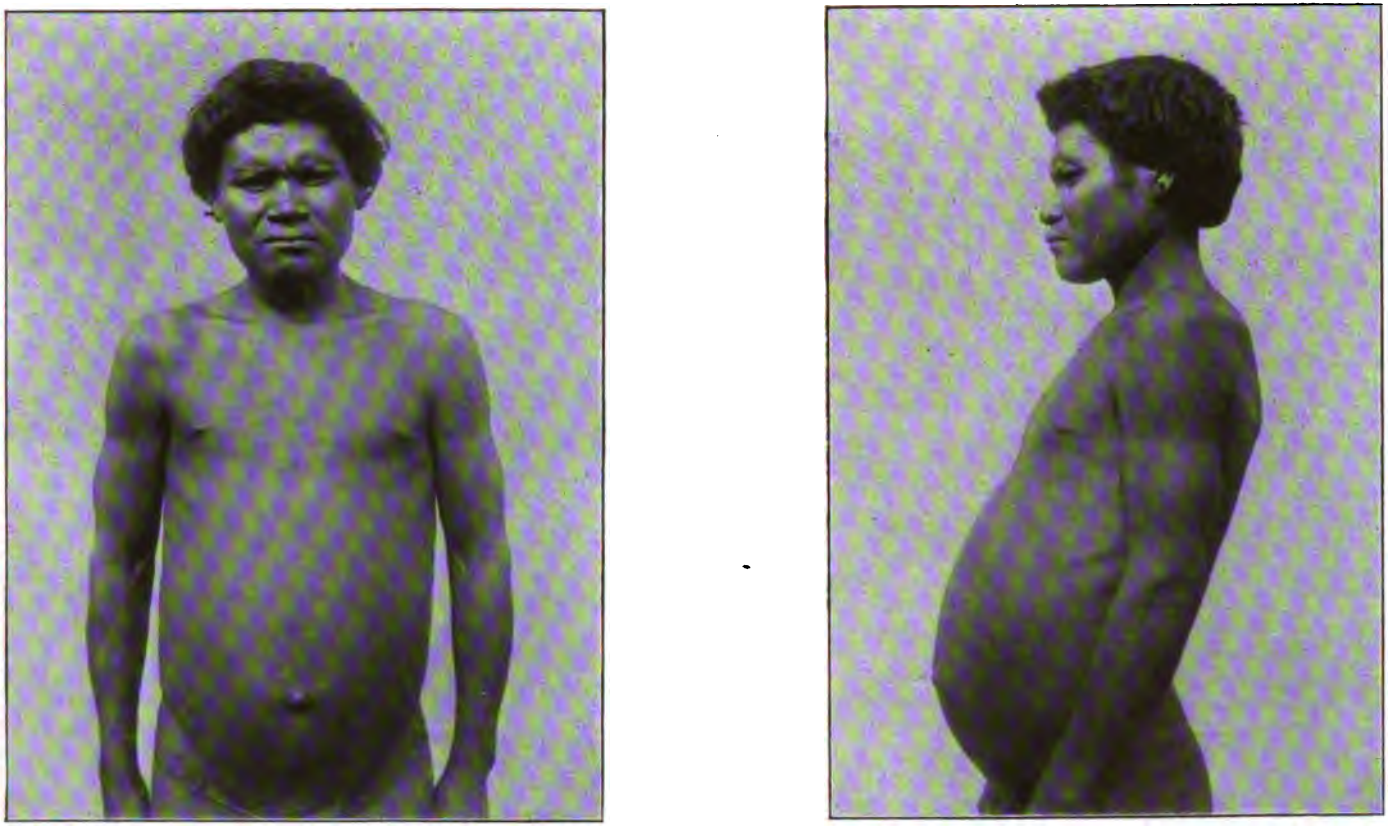
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 55 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe





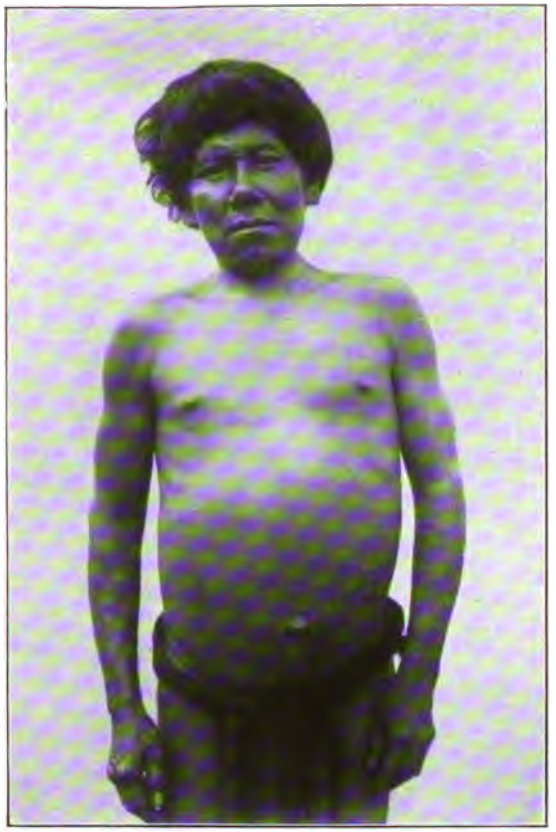
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 50 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

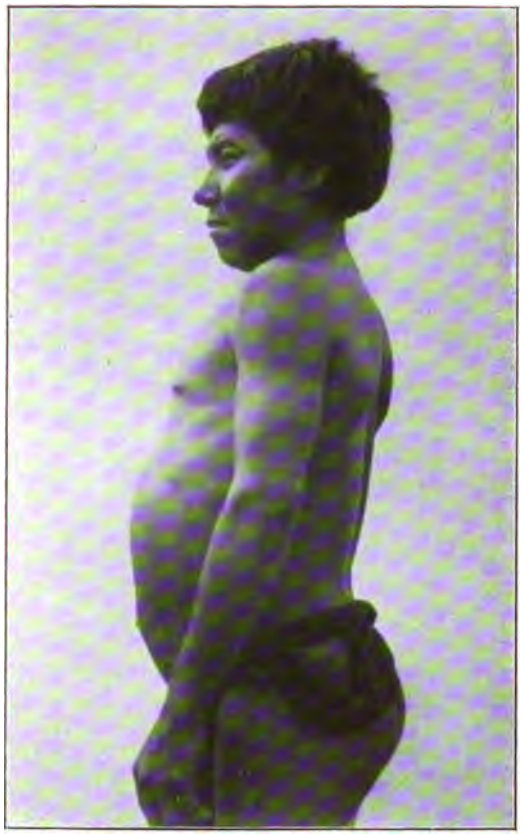
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 45 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe



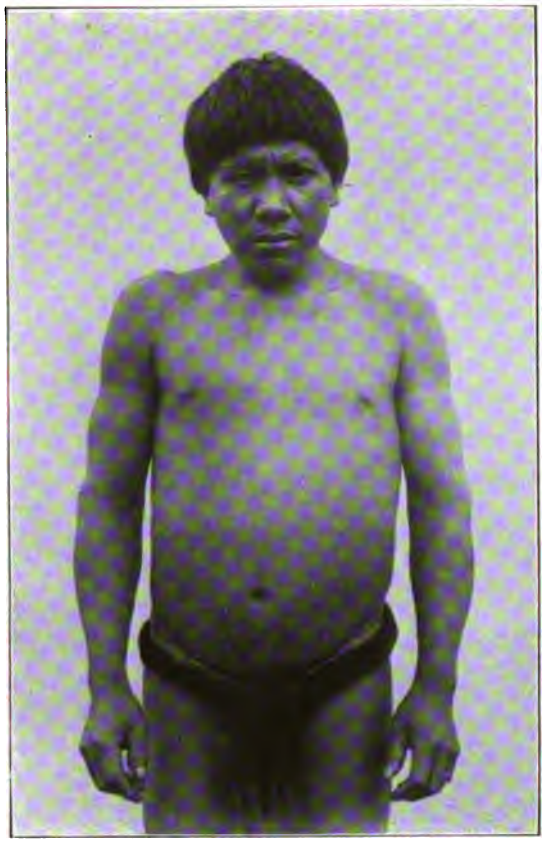
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 20—25 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

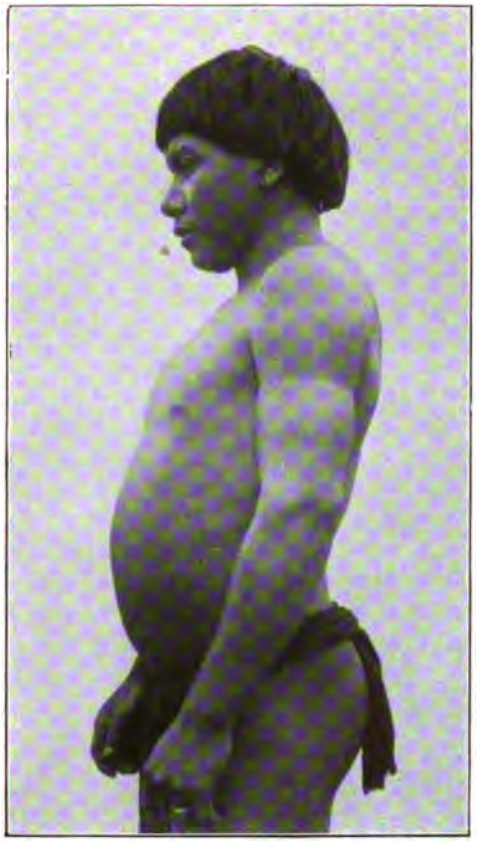
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 18 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe





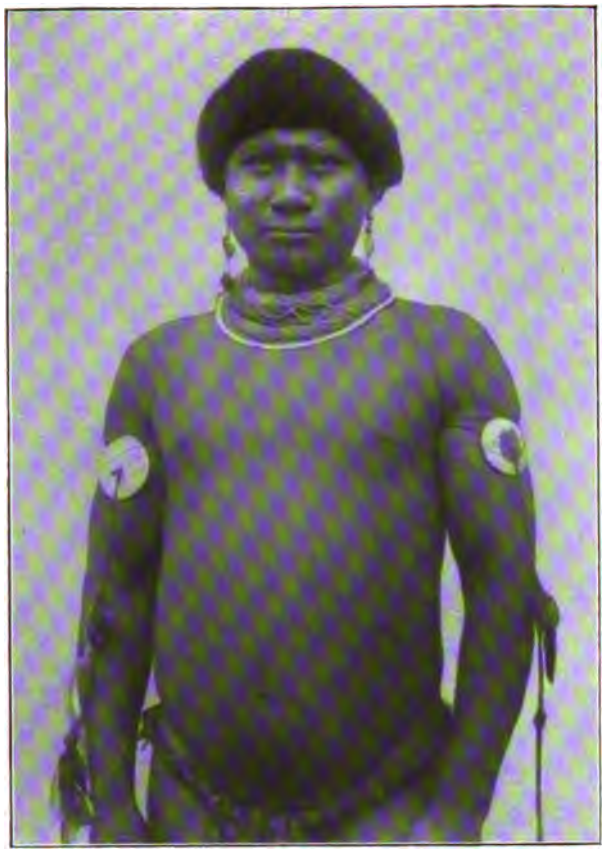
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 40 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

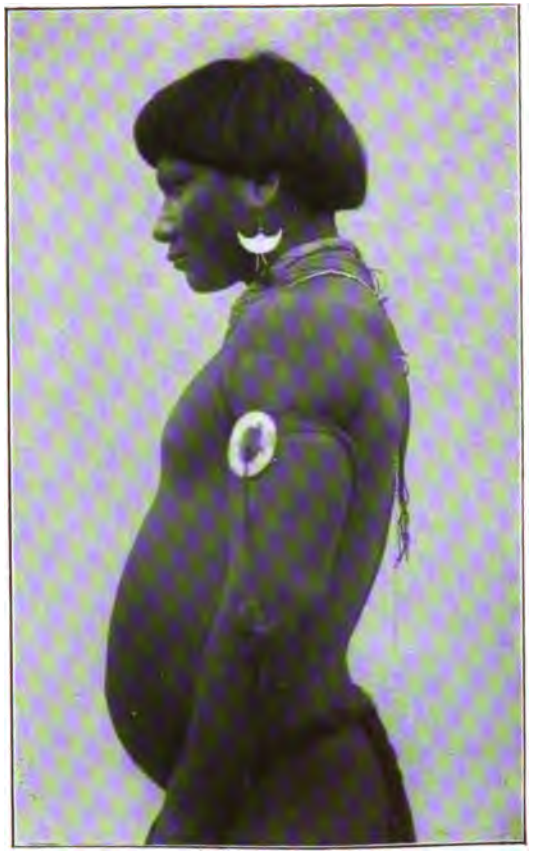




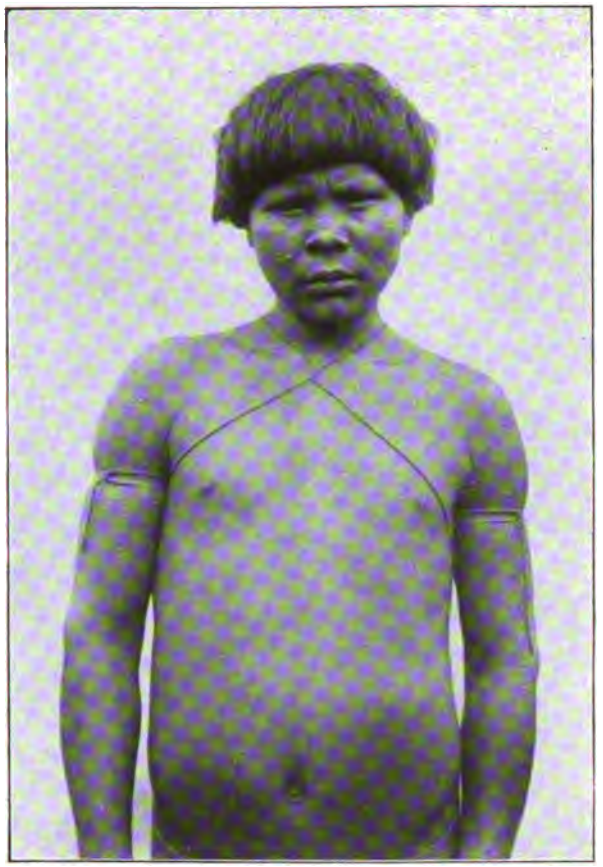
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 25—30 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 20—25 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

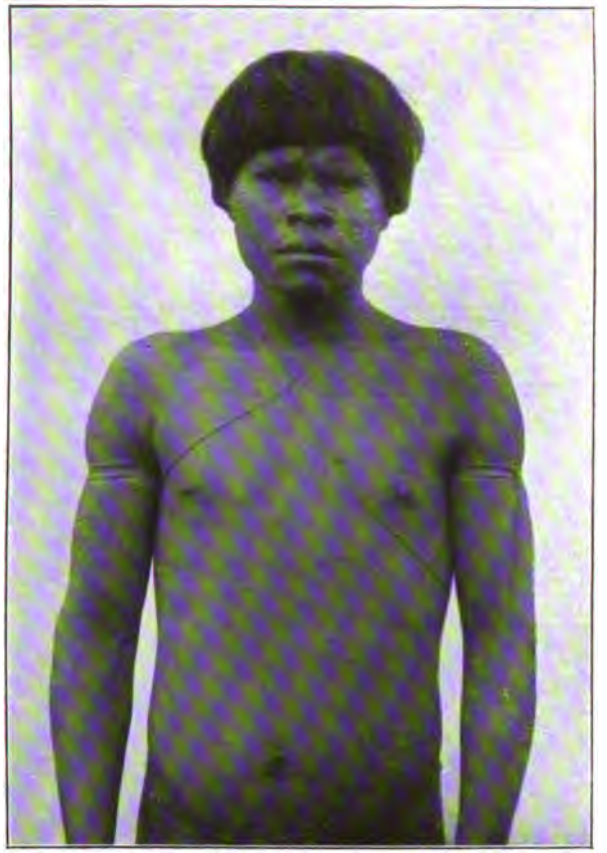




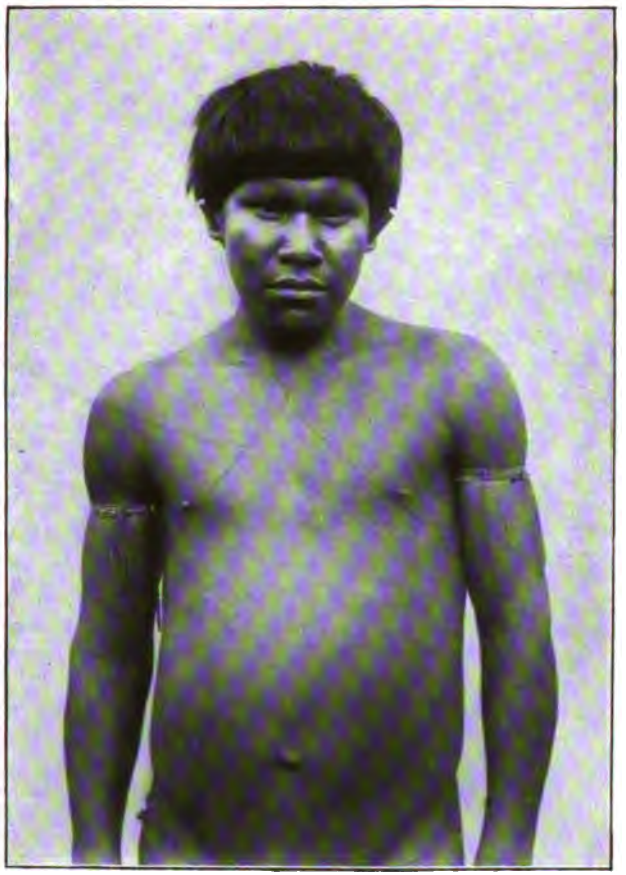
Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 18—20 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe



Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 18 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

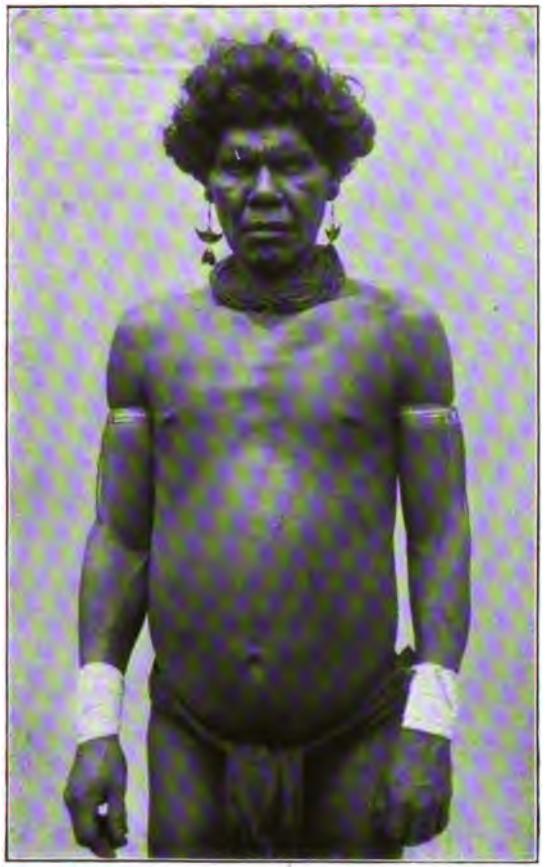


Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 18 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

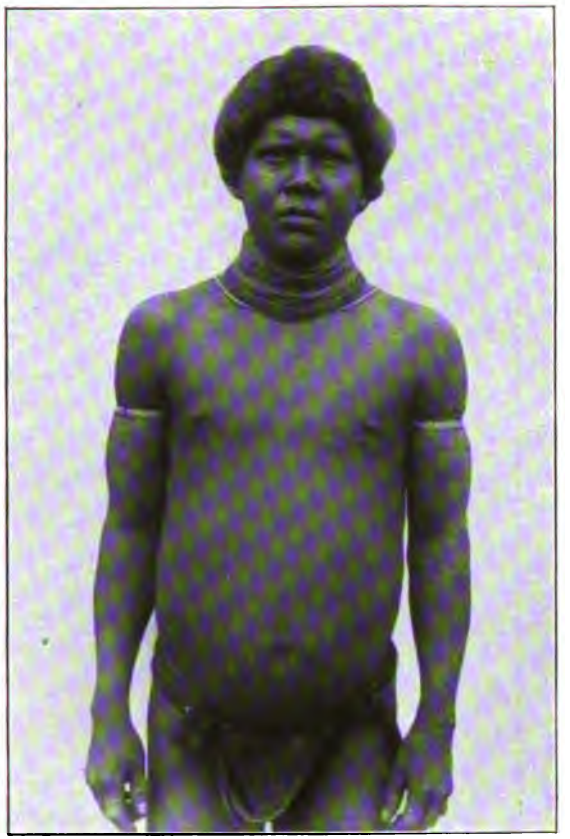


Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 20 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

Yekuana, Horde Ihuruana. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 14 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe



Yekuana. Niederlassung am Rio Yatete, oberen Ventuari. Alter: 35—40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

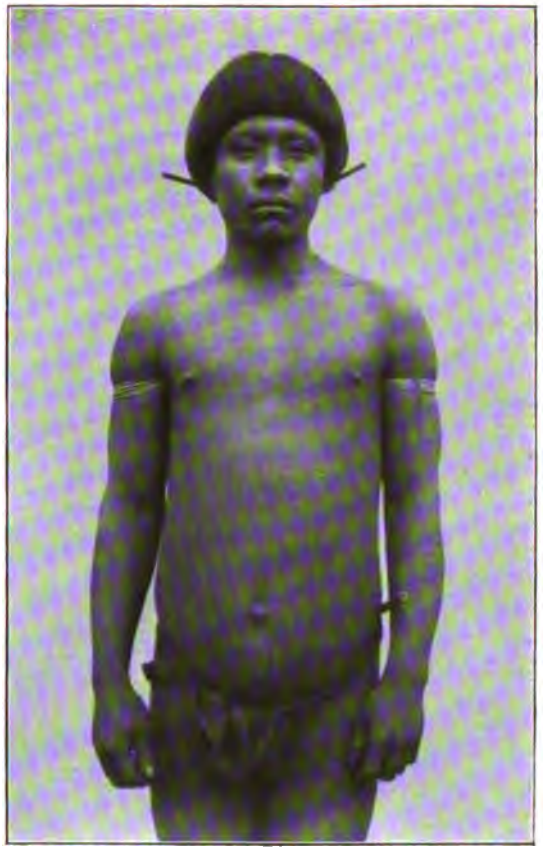


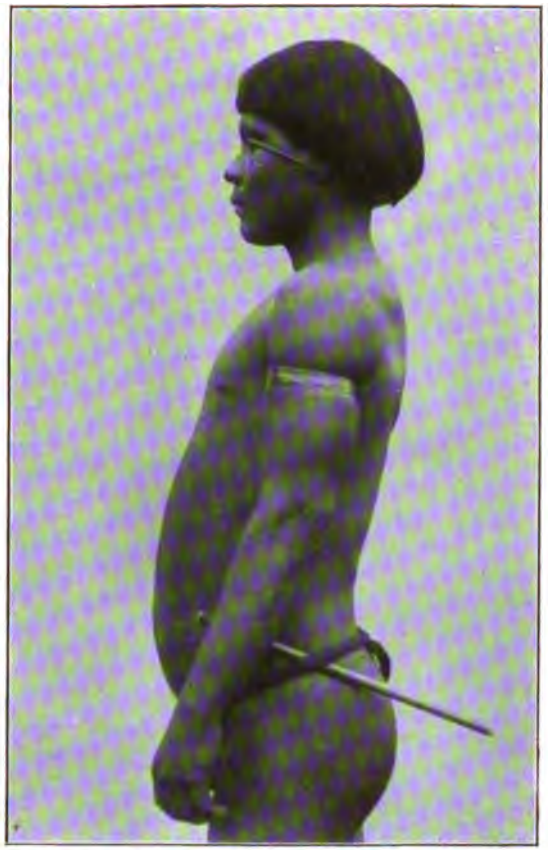
Yekuana. Niederlassung am Turucama, Flußgebiet des Canaracuni. Alter: 18—20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Yekuana. Niederlassung am Rio Yatete, oberen Ventuari. Alter: 25—30 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

Yekuana. Niederlassung am Rio Yatete, oberen Ventuari. Alter: 20—25 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

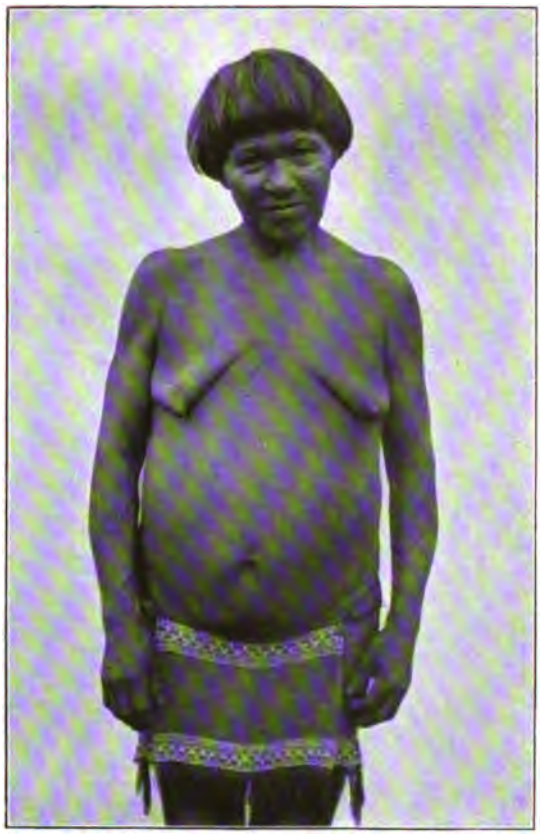
Yekuana. Niederlassung am Emecuni, oberen Merewari. Alter: 20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

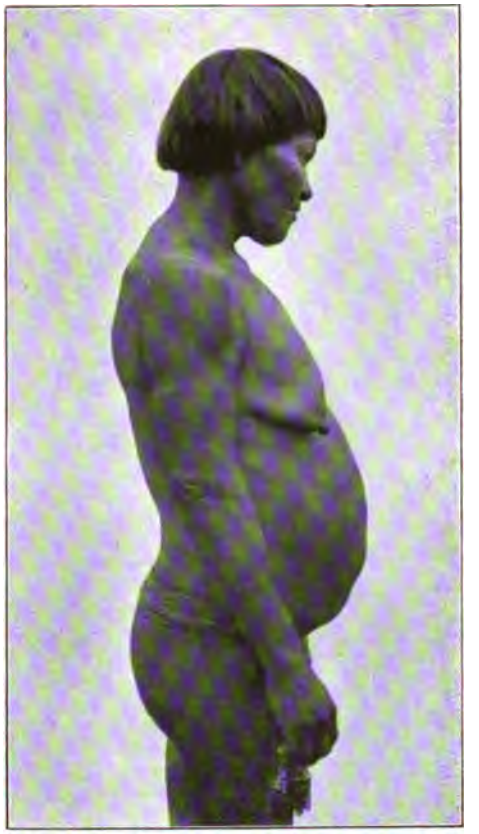




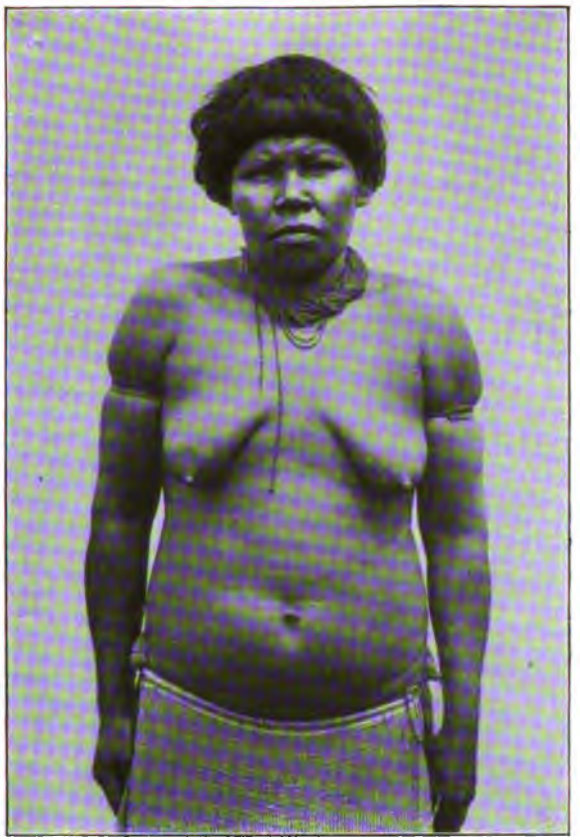
Yekuana. Niederlassung am Turucama, Flußgebiet des Canaracuni. Alter: 16—18 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe

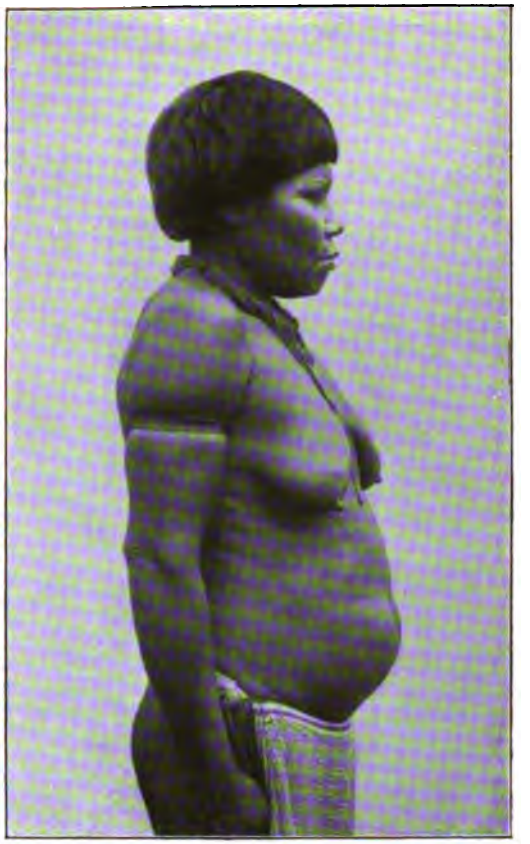
Yekuana. Niederlassung Motokurunya am Canaracuni. Alter: 18—20 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe





Yekuana. Frau. Niederlassung Motokurunya am Canaracuni. Alter: 35—40 Jahre. Sprache: Karaiben-Gruppe



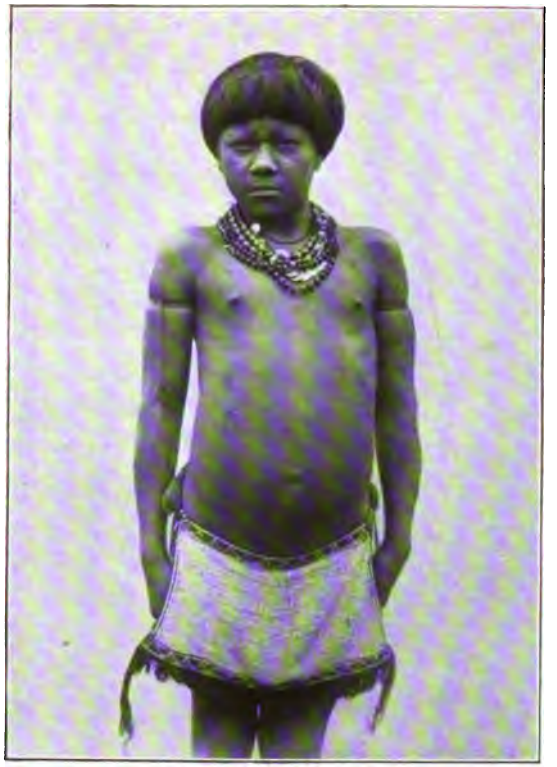


Yekuana, Horde Ihuruana. Frau. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 25 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

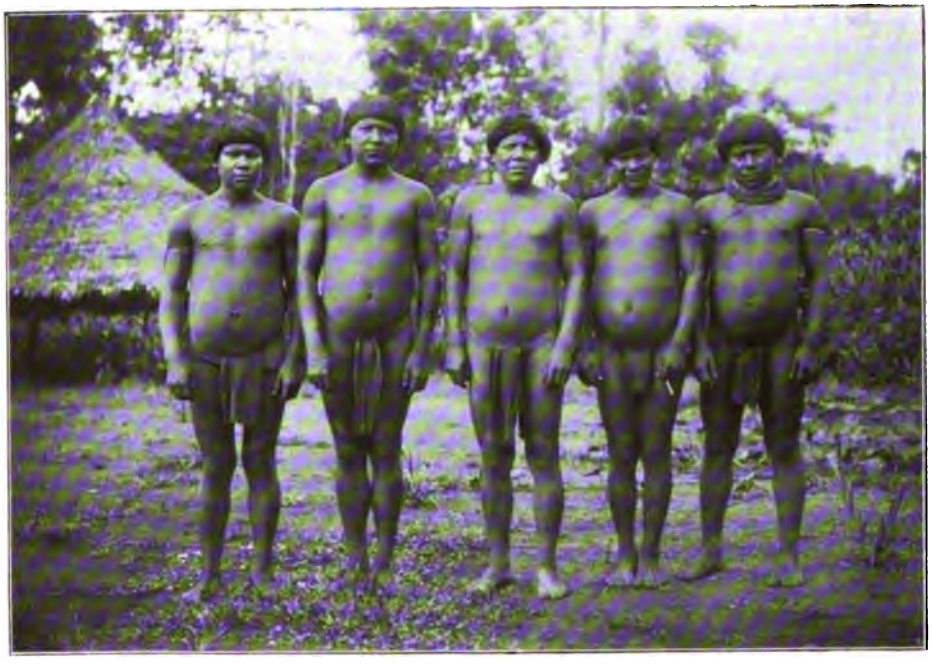
Yekuana, Horde Ihuruana. Frau. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 30 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe

Yekuana, Horde Ihuruana. Mädchen. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 14 Jahre
Sprache: Karaiben-Gruppe

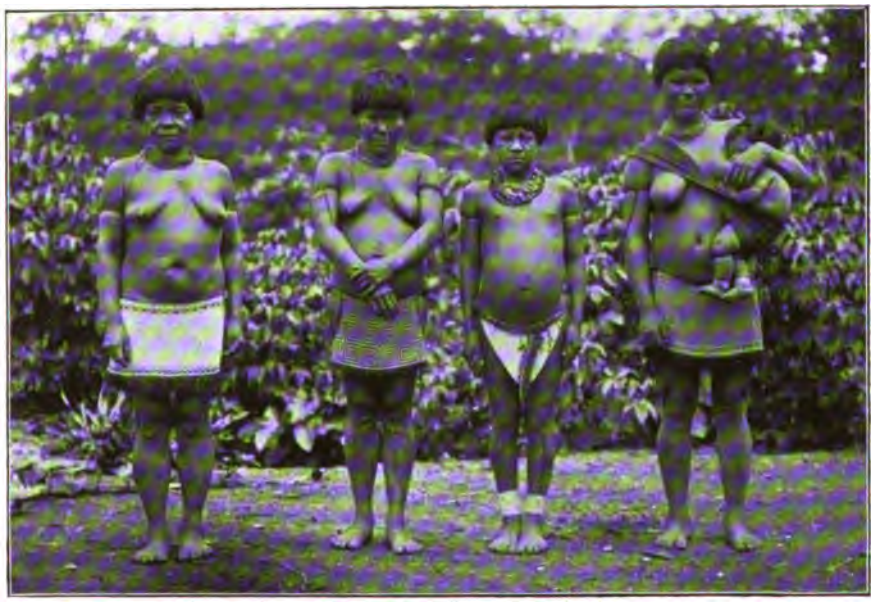
Yekuana, Horde Ihuruana. Frau. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 20—25 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe



Yekuana, Horde Ihuruane. Frau. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Alter: 12 Jahre.
Sprache: Karaiben-Gruppe



Arekuna, Rio Caroni. Sprache: Karaiben-Gruppe
Yekuana-Ihuruana, Quellgebiet des Rio Ventuari. Sprache: Karaiben-Gruppe



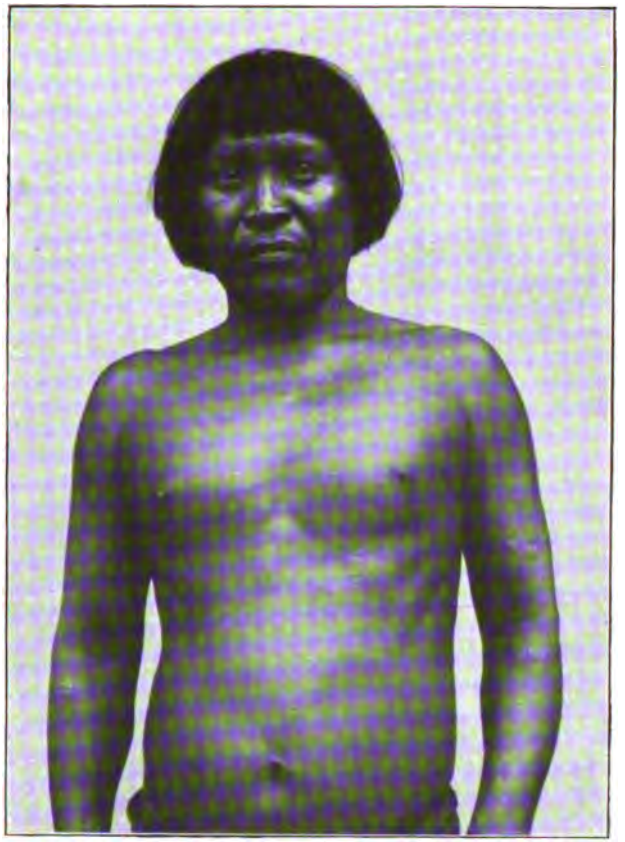
Yekuana-Ihuruana-Familie. Niederlassung Mauakunya im Quellgebiet des Rio Ventuari. Sprache: Karaiben-Gruppe

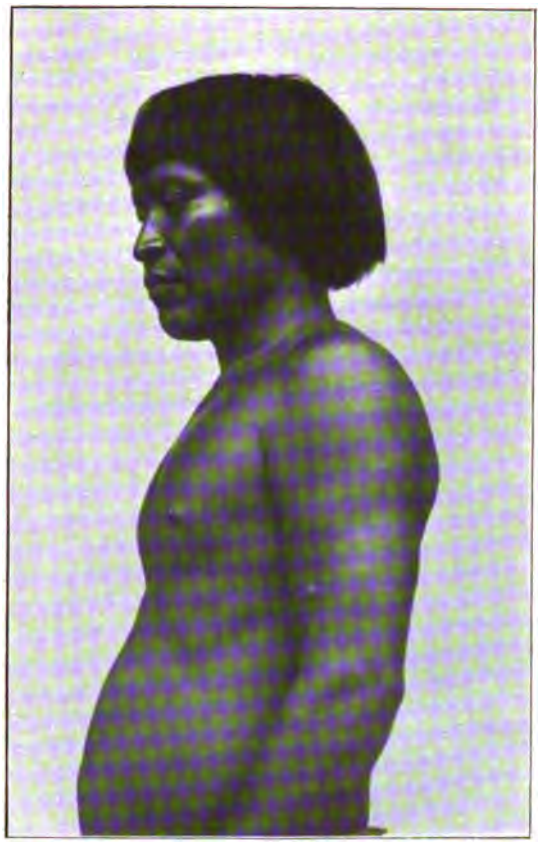
Yekuana-Ihuruana-Frauen. Niederlassung Mauakunya. Sprache: Karaiben-Gruppe

Guinau. Niederlassung Motokurunya am Canaracuni. Alter: 16—18 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe

Guinau. Niederlassung am Turucama, Flußgebiet des Canaracuni. Alter: 20—25 Jahre. Sprache: Aruak-Gruppe

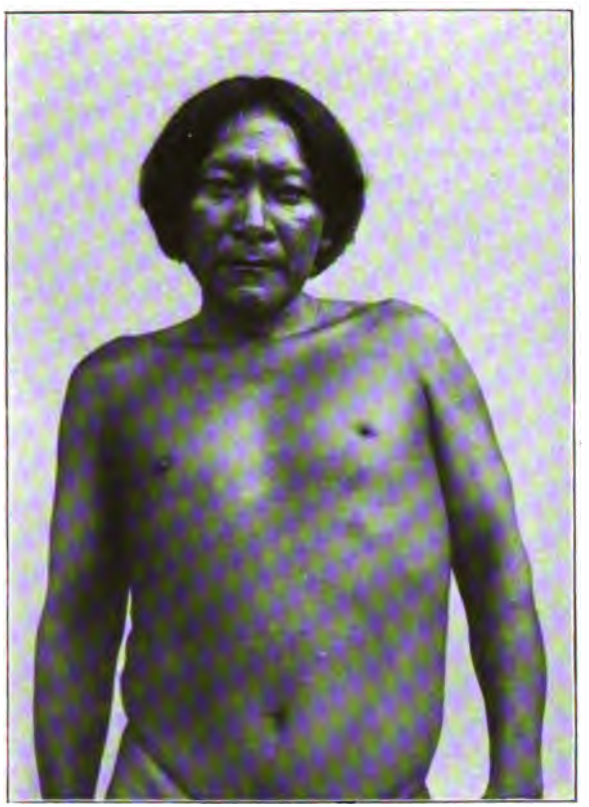
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 50—55 Jahre. Sprache: Isoliert

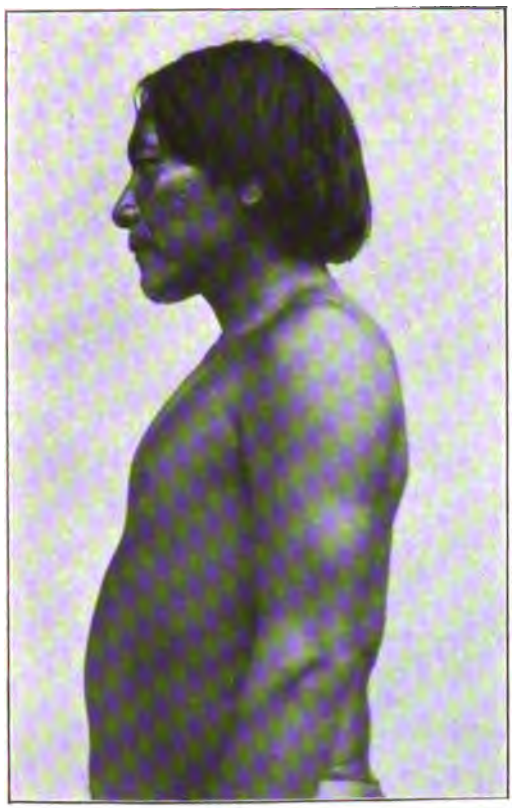




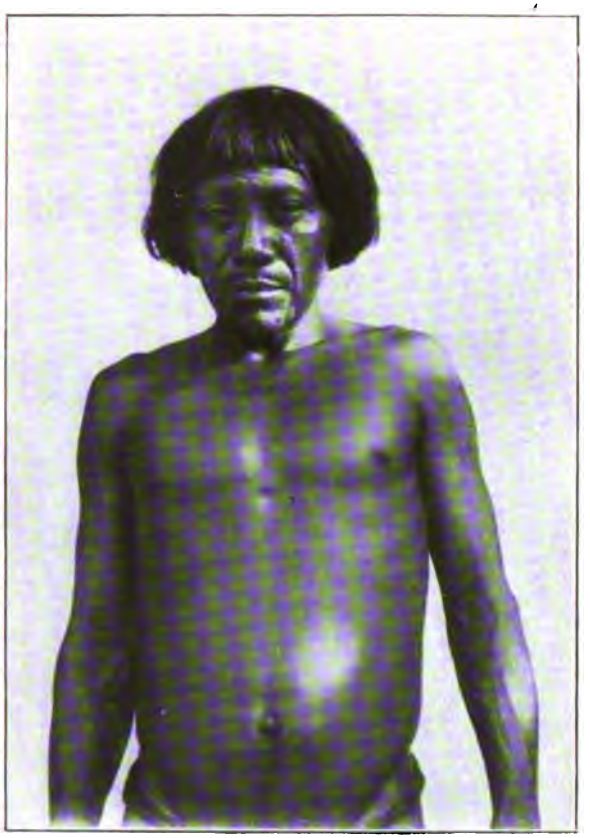
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 30 Jahre. Sprache: Isoliert

Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 25 Jahre. Sprache: Isoliert



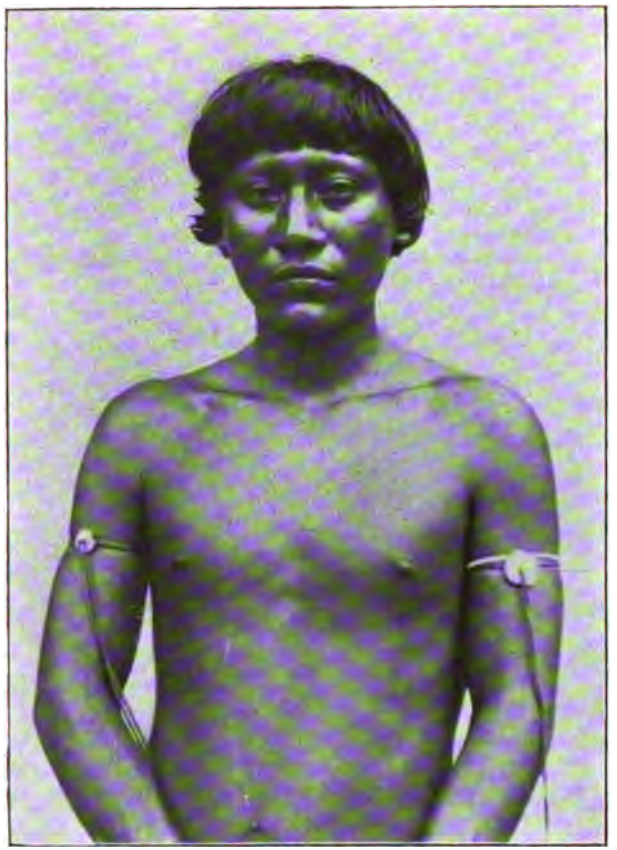


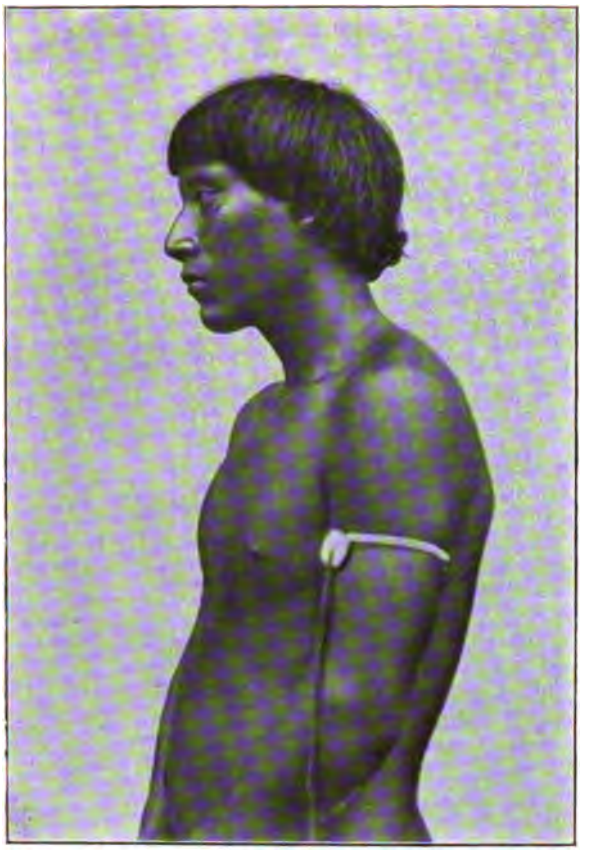
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 35 Jahre. Sprache: Isoliert



Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 35—40 Jahre. Sprache: Isoliert

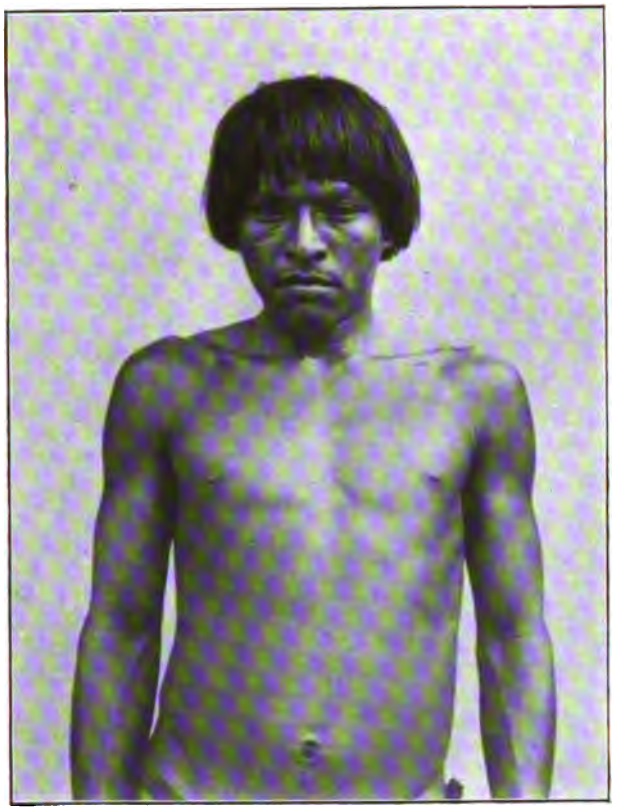
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 25 Jahre. Sprache: Isoliert

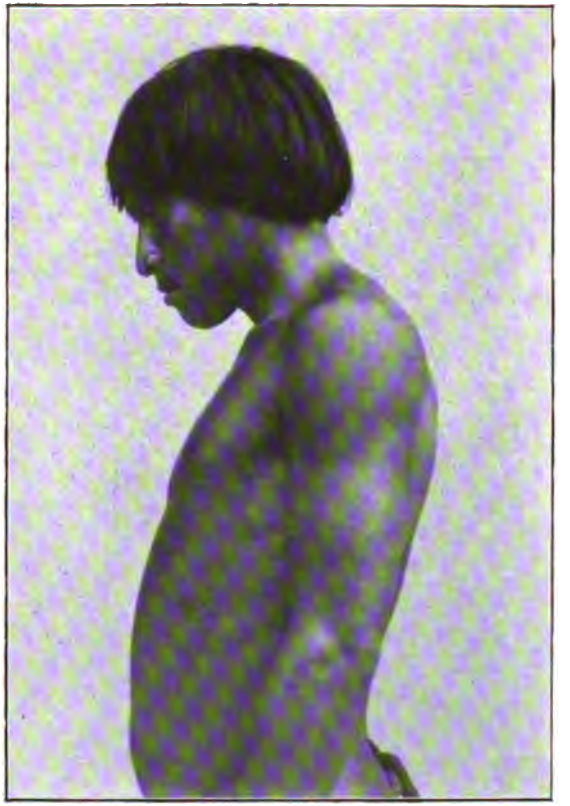




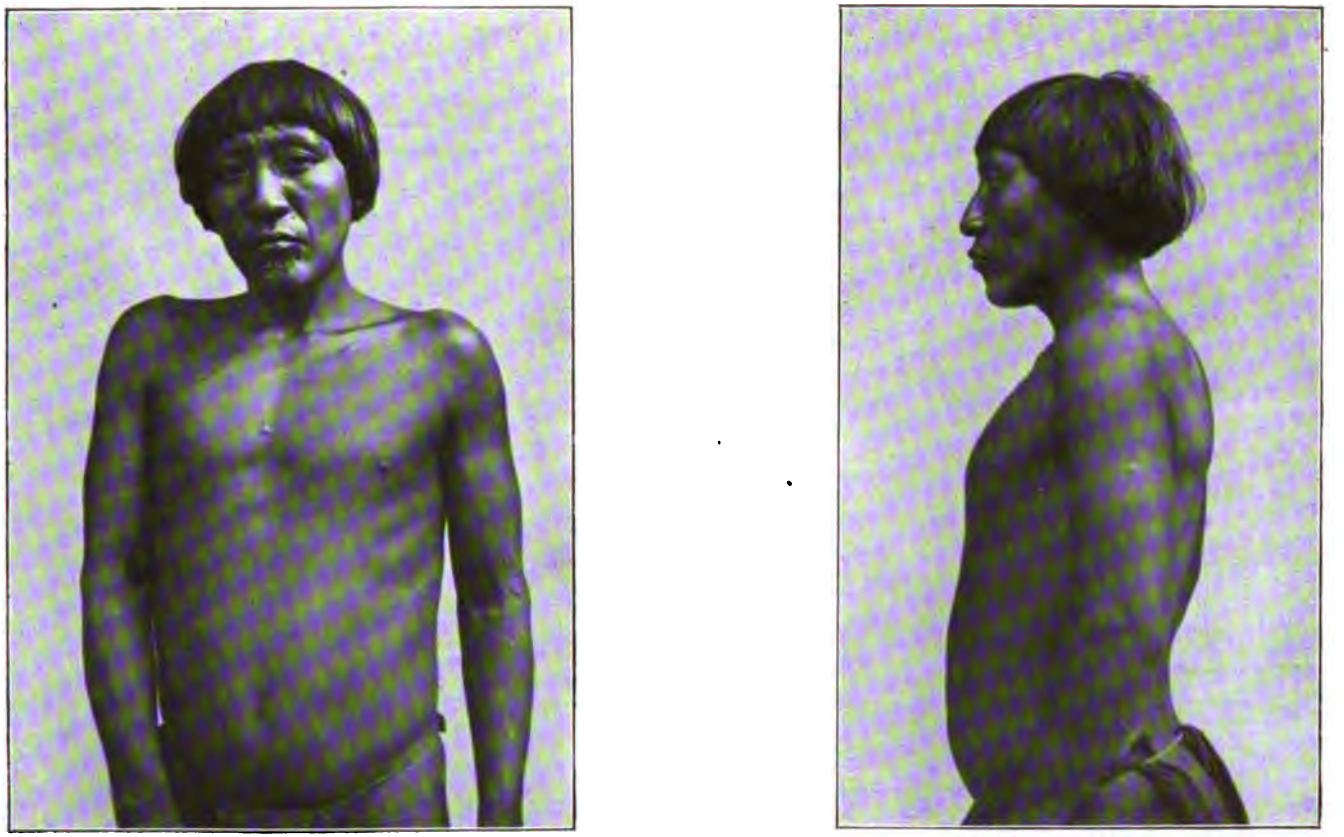
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 18 Jahre. Sprache: Isoliert

Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 20 Jahre. Sprache: Isoliert

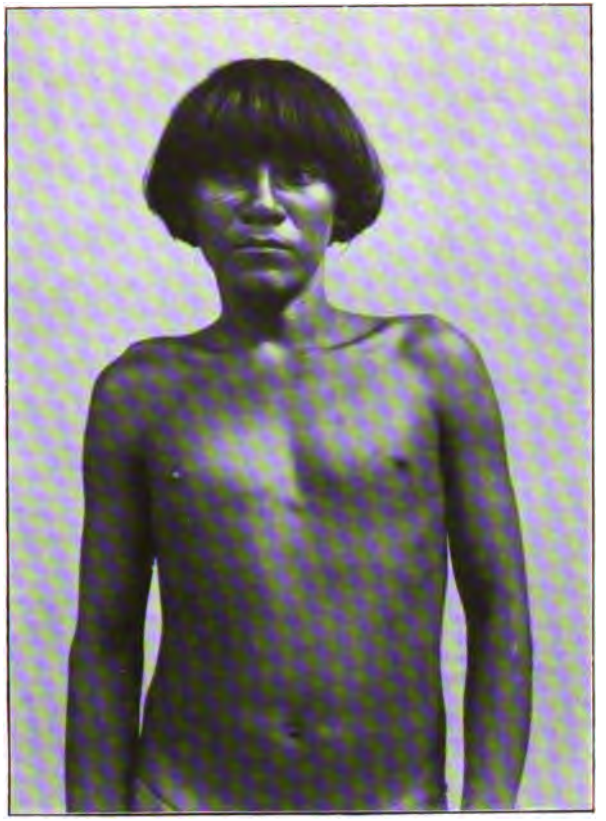


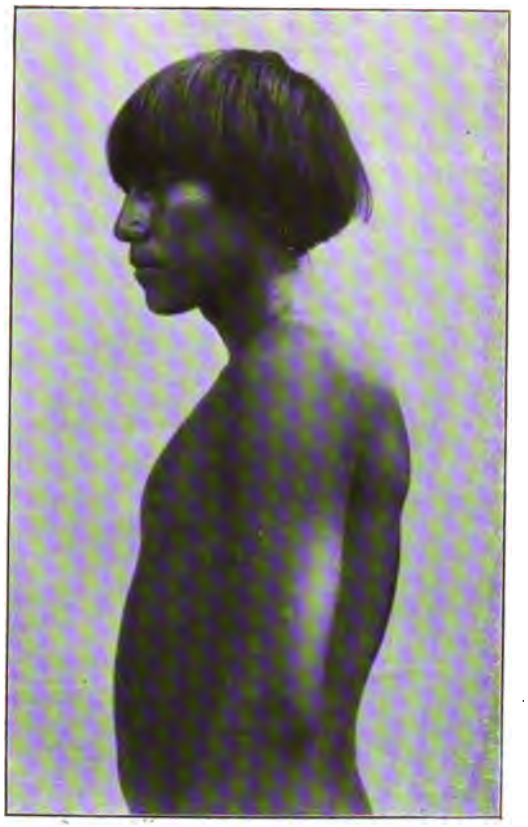


Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 25 Jahre. Sprache: Isoliert



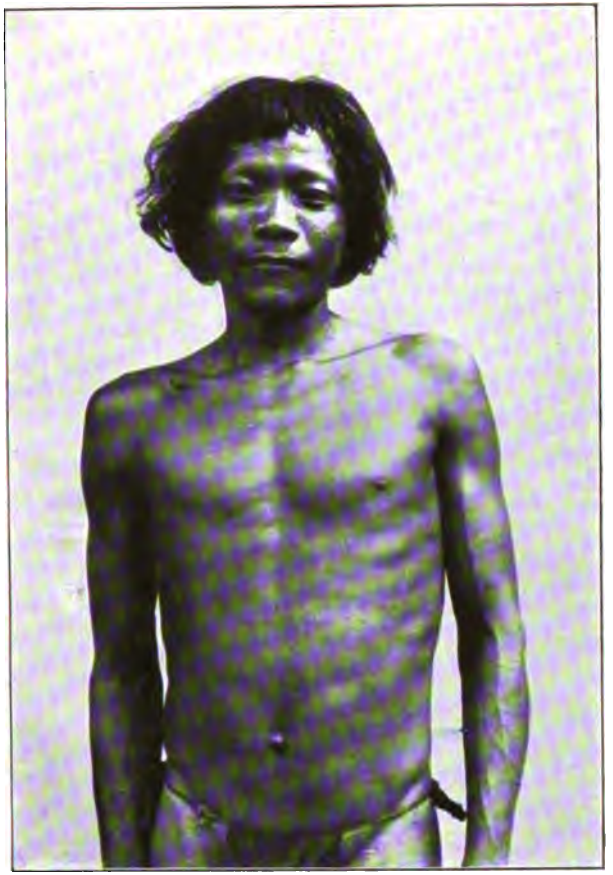
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 30 Jahre. Sprache: Isoliert

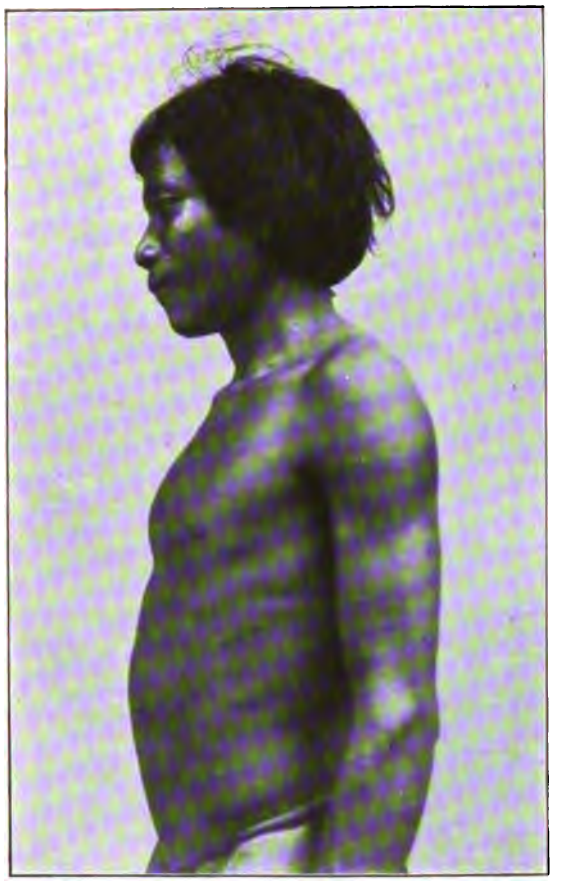




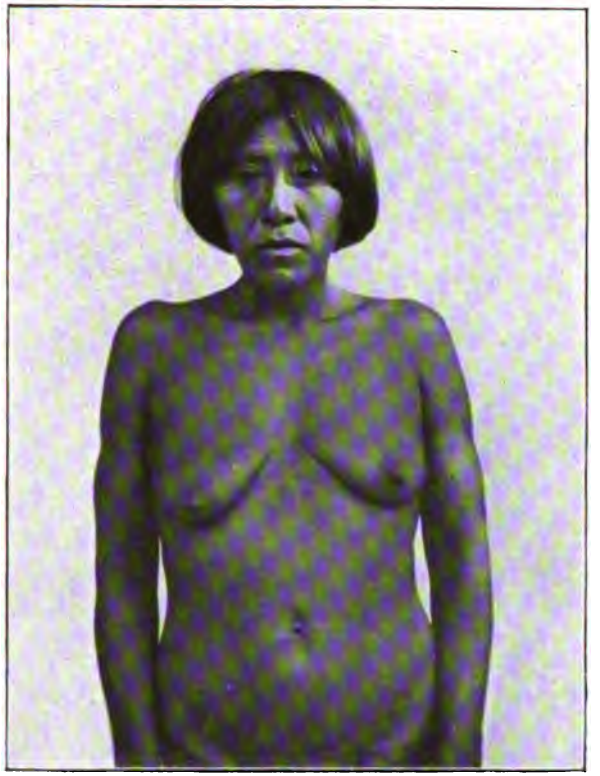
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 18 Jahre. Sprache: Isoliert

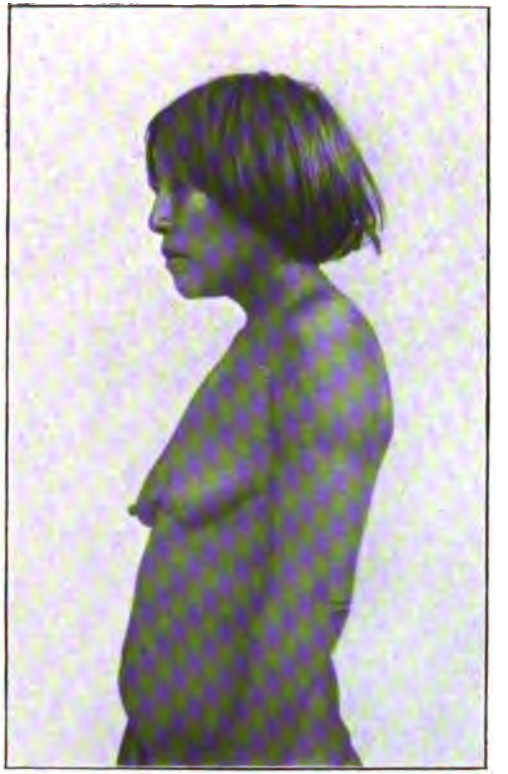
Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 14 Jahre. Sprache: Isoliert





Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 18 Jahre. Sprache: Isoliert

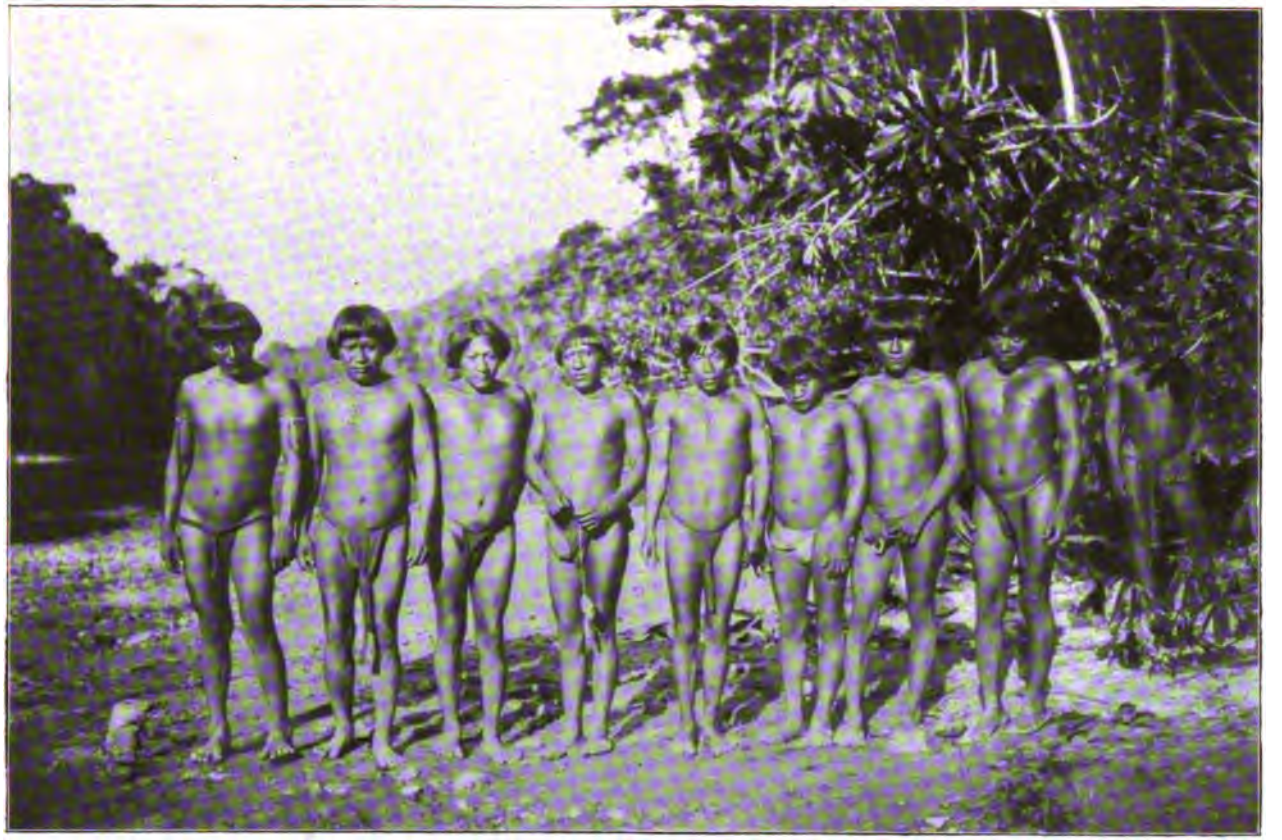




Schiriana. Frau. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 25—30 Jahre. Sprache: Isoliert

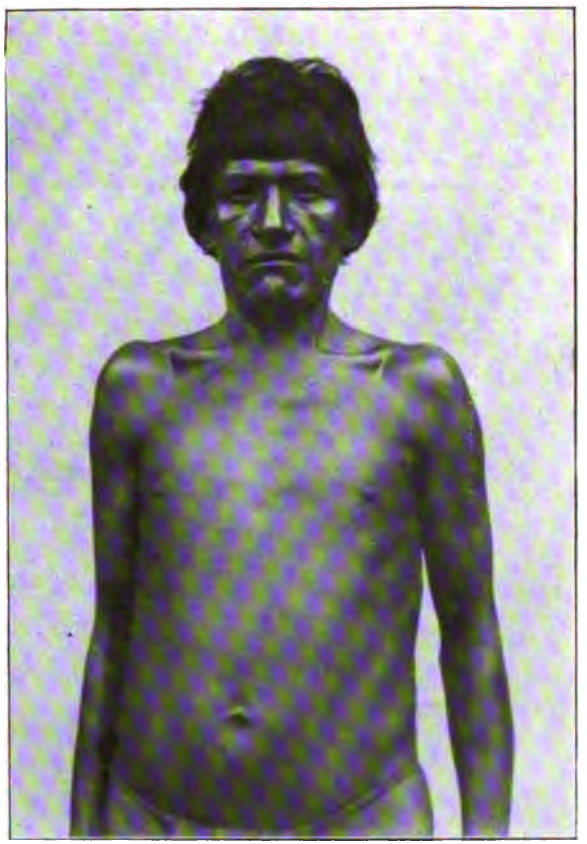
Schiriana. Frau. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 16 Jahre. Sprache: Isoliert

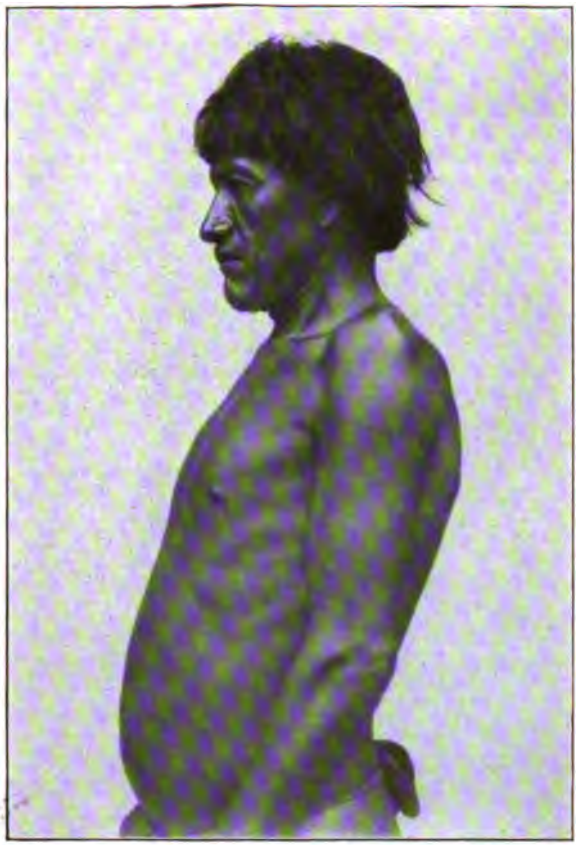
Schiriana. Frau. Quellgebiet des Uraricapara. Alter: 16 Jahre. Sprache: Isoliert



Schiriana. Quellgebiet des Uraricapara. Sprache: Isoliert

Schiriana-Frauen mit Kindern. Quellgebiet des Uraricapara. Sprache: Isoliert
Schiriana und Auake. Quellgebiet des Uraricapara und des Paragua. Sprachen: Isoliert

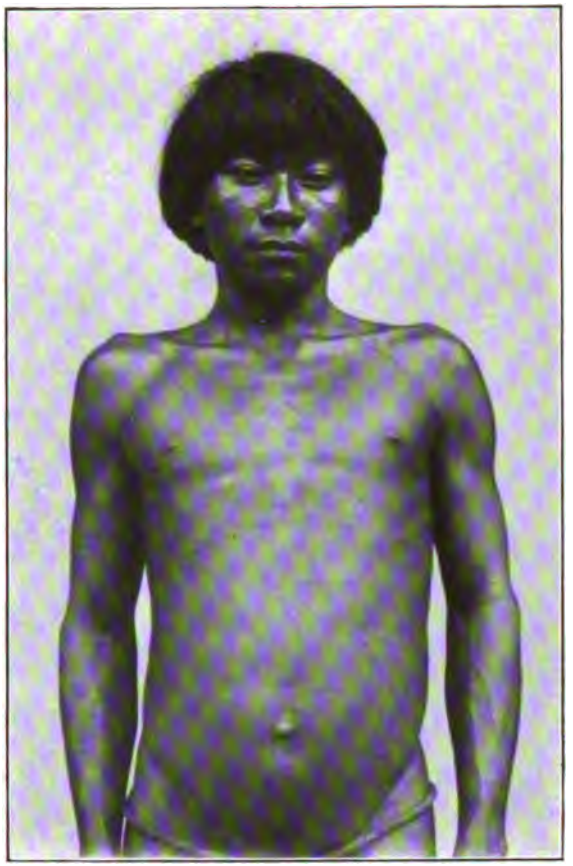




Auake. Quellgebiet des Paragua. Alter: 40 Jahre. Sprache: Isoliert

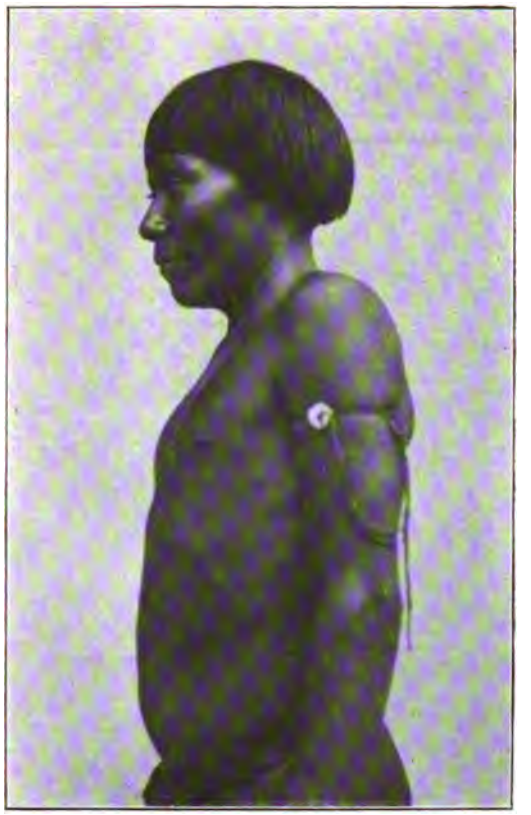
Auake. Quellgebiet des Paragua. Alter: 55 Jahre. Sprache: Isoliert.

Auake. Quellgebiet des Paragua. Alter: 20—25 Jahre. Sprache: Isoliert

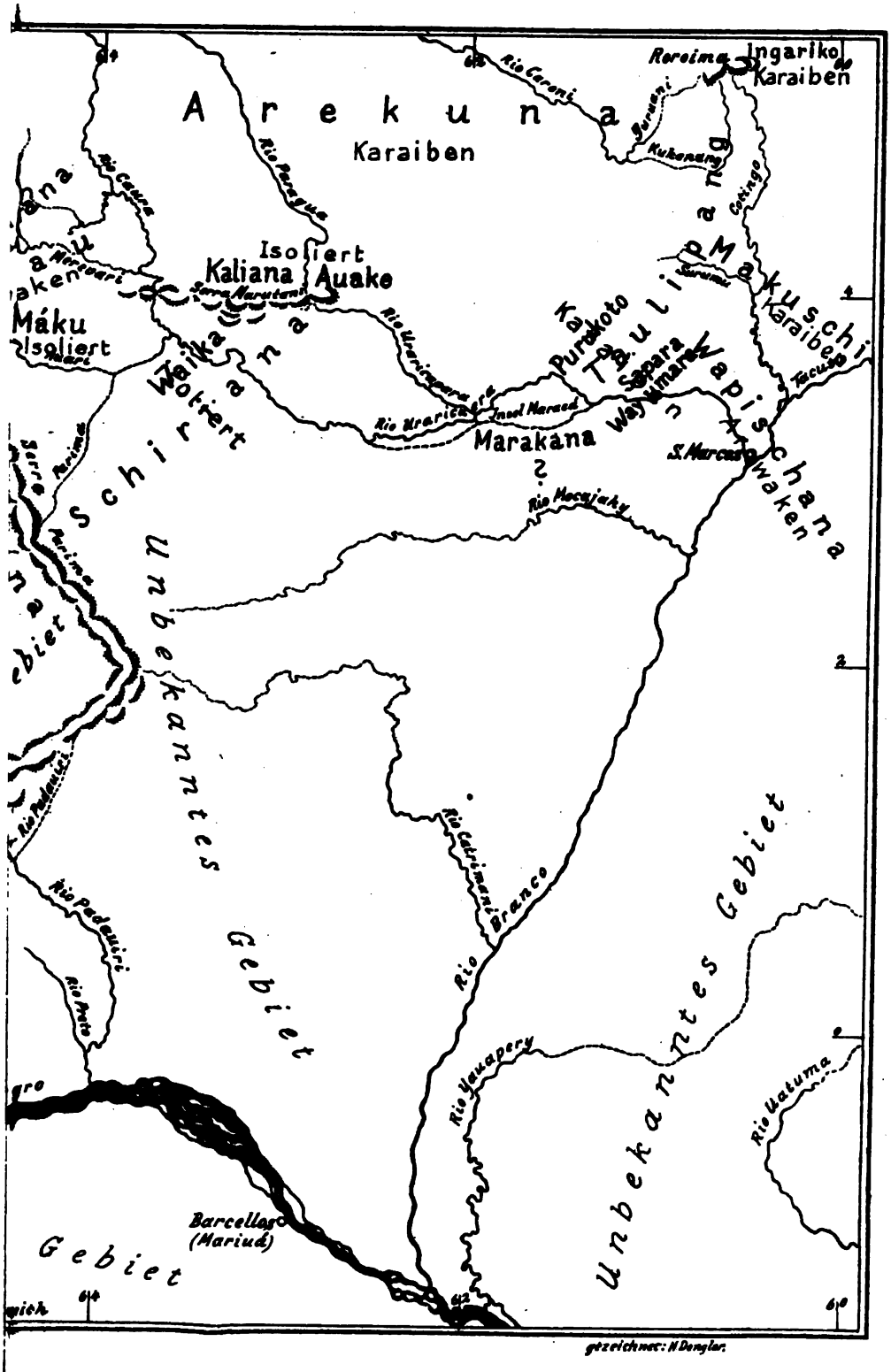


Auake. Quellgebiet des Paragua. Alter: 18—20 Jahre. Sprache: Isoliert

Kaliana. Quellgebiet des Paragua. Alter: 18 Jahre. Sprache: Isoliert



Marakana. Im Süden des mittleren Rio Uraricuera. Alter: 25 Jahre. Sprache: Unbekannt



Arekuna
Karaiben
Roroima
Ingariko
Karaiben
Rio Caroni
Kukenang
Cotingo
Rio Paragua
Isoliert
Kaliana
Auake
Serra Marutani
Máku
Isoliert
Rio Uraricapara
Purokoto
Tauli
Makuschi
Karaiben
Sapara
Wayumara
Wapischana
Tacuto
Rio Uraricaera
Insel Maraed
Marakana
S. Marcos
Arawaken
Rio Mocajahy
Schirana
Unbekanntes Gebiet
Rio Padauiri
Rio Proto
Rio Catrimani
Rio Branco
Rio Yauapery
Rio Uatuma
Barcellos
(Mariuá)
Gebiet
Unbekanntes Gebiet
gezeichnet: H Dengler.